

ECHO GRAZNORD

WIR
MACHEN

ANDRITZ
NOCH LEBENSWERTER



BEZIRKSRATSWAHL, 20. 01. 08

Liste 2



ÖVP

Österreichische Volkspartei
Bürgermeister NAGL

PRO
Graz

BV Johannes Obenaus

BÜRGERMEISTER
SIEGFRIED NAGL

www.prograz.at

GRAZERVOLKSPARTEI

Gemeinderatswahl, Sonntag 20. 01. 2008

1. Andritzer Businessstalk: Thema Sicherheit im Unternehmen

15. 01. 2008, Fahrschule Slansek, BCA, Andritzer Reichsstraße 15 um 19.00 Uhr

mehr siehe Seite 12

GELEITWORT & INHALT	2
AUS DEM BEZIRK	3 - 7, 10 - 18, 22,
GR - KANDIDATEN	8, 9
AUS DEM LAND	20
ALPHA - FRAUEN	21
AUS DEM BEZIRK	23, 25, 27, 30, 33
JVP	24
WIR ANDRITZER	26
SENIORENBUND	28
STEUERSERVICE	29
RECHT	31
AUS DEN VEREINEN	32
GEWINNSPIEL	34
GRATULATIONEN	35
VERANSTALTUNGSKALENDER	36

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreischieber, Ständige Mitarbeiter: DI Karl Grubet, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivoz (Pivi), Ing. Günter Zeiringer. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreischieber, E-Mail: hans_777@gmx.at, Tel. Nr. 0664 / 542 7261, alle 8045 Graz, Postfach 30, Druck: Thalerhof, Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHOGRAZNORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,

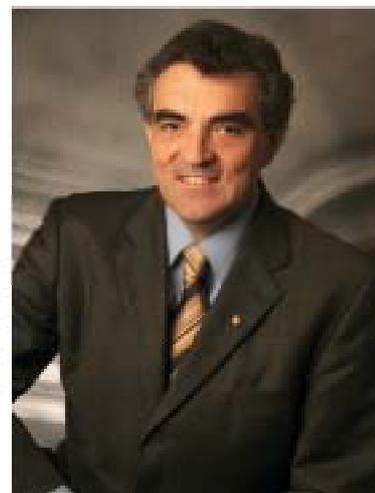
Andritz ist mit 18,47 Quadratkilometern flächenmäßig der größte Bezirk in Graz. Über 19.000 EinwohnerInnen sind zur Zeit in Andritz zu Hause. Andritz ist durch den Golfplatz Andritz, das GAK-Trainingszentrum, das Stukitzbad, den Bezirkssportplätzen, den Tennisplätzen und dem Naturerlebnispark Rietleith ein sehr sportorientierter Bezirk und ein Anziehungspunkt für bewegungsfreudige Grazerinnen und Grazer. Als Firmenstandort für die Andritz AG und die Firma König Maschinen ist der Bezirk auch wirtschaftlich international bekannt.

Andritz wird auch wegen seiner Lebensqualität immer gefragter. Andritz gilt weiterhin als das Dorf in der Stadt. Und hier gilt es anzusetzen, damit Andritz noch lebenswerter wird.

In der letzten Periode wurden vom Bezirksrat 410 Anträge in den Bezirksratssitzungen behandelt. 199 davon wurden von der ÖVP-Andritz eingebracht. 68 von der SP, 15 von der FPÖ, von den Grünen wurden 8 Anträge eingebracht. Der Rest von Andritzer Vereinen und Andritzer Institutionen. Die meisten Anträge wurden einstimmig beschlossen. Nur 2 Anträge wurden abgelehnt. Einer davon war die Finanzierung eines Grazer Sportvereines, der seinen Sitz nicht in Andritz hat, und der zweite war der Antrag von der Andritzer ÖVP für die Subventionierung des Wasseranschlusses "Am Dürngraben", welcher von der Andritzer SPÖ unter Fraktionsführer Heinrich Hackl und von den Grünen mit dem Hinweis: "Hier sind Grundstücksspekulanten am Werk" abgelehnt wurde.

Aber es heißt ja - die **VOLKSPARTEI** - und deshalb hat sich die Andritzer Volkspartei für diese Bewohner eingesetzt - und sich

auch durchgesetzt. Im Sinne von Menschen für Menschen.



Das wurde unter anderem in den letzten 5 Jahren für Sie erreicht:

- ⇨ Errichtung eines "Park & Ride" - Platzes in Weinzödl, den vor allem Fahrgemeinschaften und Pendler aus dem Norden nützen.
- ⇨ Die Erhaltung der Bezirksbibliothek
- ⇨ Errichtung der Servicestelle Andritz und die Erhaltung sowie der Ausbau der Andritzer Polizeiinspektion
- ⇨ Umbau des Andritzer Hauptplatzes
- ⇨ Errichtung von barrierefreien Zugängen im Bezirk
- ⇨ Busverlängerung der Linie 52 in die Ziegelstraße
- ⇨ Errichtung eines Beachvolleyballplatzes in der Kirschenallee
- ⇨ Weiterbestand des Naturerlebnisparks Rietleith
- ⇨ Das Netzwerk Krainerhaus hat sich zu einem wahren Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung - mit einem umfassenden Seminarangebot - entwickelt
- ⇨ Gehsteige wie z. B. in der Statteggerstraße und Radegunderstraße wurden errichtet
- ⇨ Straßen, wie z. B. der Russenweg, Pfanghofweg und Schöcklstraße wurden nach Regulatoriv B staubfrei gemacht
- ⇨ Kanalerweiterungen- und -Sanierungen wurden vorgenommen
- ⇨ Rannachstraße und "Am Dürngraben" wurden andas öffentliche Wassernetz angeschlossen
- ⇨ Hochwasserschutzmaßnahmen wurden getroffen
- ⇨ Verkehrskonzept Andritz 2002 wurde bevilligt und befindet sich in Umsetzung
- ⇨ Diverse Verkehrssicherheitsmaßnahmen
- ⇨ Anlegung und Pflege einer Loipe bei geeigneten klimatischen Verhältnissen
- ⇨ Ausarbeitung eines Lärmschutzkonzeptes
- ⇨ Straßen- und Brückensanierungen
- ⇨ Errichtung von Müllsammelstellenverbauungen

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAUS

Mittwoch von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag
von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
siehe Seite 36

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

Was die Andritzer Volkspartei für Sie in den nächsten Jahren erreichen will:

- ⇒ *Weitere Umsetzung des Verkehrskonzeptes von Andritz durch den Bau von "Park & Ride"-Plätzen und direkte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz*
- ⇒ *Sicherung der Grundstücke und Bau der Nord-Ost-Umfahrung von der A9 zur A2*
- ⇒ *Erhaltung möglichst vieler Grünflächen in Andritz*
- ⇒ *Weiterer Ausbau des Hochwasserschutzes im Rahmen des Programms Grazer Bäche - Hochwasserschutz*
- ⇒ *Schaffung von Freizeitbereichen entlang der Mur und der Andritzer Bäche*
- ⇒ *Unterstützung von Wirtschaftsinitiativen, um die Grazerinnen und Grazer über die Vielseitigkeit der Wirtschaft in Andritz zu informieren.*
- ⇒ *Forcieren der Kooperation von Wirtschaft und öffentlicher Hand bei Kinderbetreuungseinrichtungen*
- ⇒ *Errichtung eines eigenen Andritzer Jugendtreffs*
- ⇒ *Andritz zum behindertenfreundlichsten Bezirk von Graz zu machen, der er ja wahrscheinlich schon ist*
- ⇒ *Errichtung von Schallschutzmaßnahmen*
- ⇒ *Errichtung von Regenwasserkanälen*

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Andritz, an dieser Stelle will ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die mir in den letzten 5 Jahren das Vertrauen gegeben und mit mir zusammen gearbeitet haben. Bei meinen Bezirksvorsteherstellvertretern, bei den Bezirksräten, sowie auch bei den Behördenvertretern und bei allen Vereinen und Institutionen die sich bisher für das lebenswerte Andritz eingesetzt haben, bedanke ich mich ebenfalls

Damit Andritz weiterhin so lebenswert bleibt bzw. noch lebenswerter wird, dafür benötige ich von Ihnen am 20. Jänner 2008 ihre Unterstützung. Danke!

Ihr Bezirksvorsteher von

Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

€ 1.000,00 an den Andritzer Unterstützungs Verein

Anlässlich des BEWO-Golfturnieres 2007 wurden im Rahmen des Charity Puttens insgesamt € 1.000,00 eingespielt.

Wie alljährlich, so auch heuer wieder, veranstaltete die Wohnbaufirma BEWO - Besser Wohnen - ihr Sommerfest. Diesmal am Andritzer Golfplatz im Rahmen eines Golfturnieres. Dabei konnten auch alle Golfer und auch Nichtgolfer an einem Charity-Putting-Turnier teilnehmen. Das eingenommene Startgeld wurde von der Fa. BEWO auf € 1.000,00 aufgestockt und dem Andritzer Unterstützungs Verein zur Verfügung gestellt. Dieser Verein besteht seit 1999. Allein in den letzten 2 Jahren wurden beinahe € 10.000,00 gesammelt und an bedürftige Familien und Personen in Andritz verteilt. Der Vorstand dieses Vereines setzt sich zur Zeit aus dem Obmann, BV Johannes Obenaus, der Kassierin Mag. Dr. Regina Schedlberger (Andritzer Rechtsanwältin), der Schriftführerin Mag. Magdalena Wilpinger (Mediatorin) und den Rechnungsprüfern Othilde Enderle (Seniorenbundobfrau von Andritz) und Ing.

August Wölfl (Obmann des Vereines "Wir Andritzer") zusammen. Sollten Sie eine Familie oder eine Person



Foto: Echo Graz Nord

Der geschäftsführende Gesellschafter Hans Leger übergibt im beisein von Bgmst. Mag. Siegfried Nagl den Scheck über € 1.000,00 an den AUV Obmann BV Johannes Obenaus

in Andritz kennen, die Unterstützung benötigt, so rufen Sie einfach den Obmann, BV Johannes Obenaus unter der Tel. Nr.: 0664.1.000.723 an, oder senden Sie eine e-mail an: jobenaus@utanet.at.

Ein großes Danke an die Fa. BEWO und allen, die bisher dem Andritzer Unterstützungs Verein geholfen haben.

Gassi-Sackerl-Spender in Andritz

23 Gassi-Sackerl-Spender wurden im Jahre 2007 in Andritz aufgestellt.

Auch auf Grund des Antrages der Bezirksratsfraktion der ÖVP-Andritz wurden im Jahre 2007 23 Gassi-Sackerl-Spender aufgestellt. Diese gratis Gassi-Sackerl-Spender ersetzen die kostenpflichtigen Automaten. Ich hoffe nur, dass diese Spender lückenlos verwendet werden, damit Andritz noch "sauberer" wird. Sollten Sie noch Stellen wissen, wo es sinnvoll wäre solche Spender aufzustellen, so rufen Sie mich bitte unter meiner Mobilnummer: 0664/1.000.723 an, oder mailen mir den gewünschten Aufstellungsort unter jobenaus@utanet.at

BV Johannes Obenaus



Schulzubau für Volksschule

St. Veit auf Schiene

Schulstadtrat Werner Miedl präsentiert Zubauprojekt VS St. Veit

Schulstadtrat Werner Miedl präsentierte gemeinsam mit Planungsstadtrat Gerhard Rüschi am 10. Dezember das Siegerprojekt für den geplanten Zubau der Volksschule St. Veit in Andritz.

Gewinner des geladenen Wettbewerbes ist der Architekt DI Adolph Kelz, der mit seinem Projekt die Jury überzeugte. Der Zubau ist in einem modernen Stil gehalten,

fügt sich jedoch optimal zum Altbestand des Gebäudes.

"Mit diesem Entwurf könnten die Containerklassen endlich der Vergangenheit angehören und die Schule hat ausreichend Platz für Unterricht und eine ganztägige Betreuung", ist der Schulstadtrat begeistert.

Durch diese räumliche Erweiterung wird der Schulalltag deutlich verbessert und die Kinder bekommen den Raum, den sie für einen qualitativollen Unterricht benötigen.

Ebenso für die Volksschulen Kronen, St. Peter und Mariagrün werden Architekturwettbewerbe für geplante Zubauten durchgeführt. Alle Pläne werden von Stadtrat Werner Miedl in die Parteienverhandlungen eingebracht.

"Denn die Investition in die Schulen und unsere Kinder ist eine Investition in unsere Zukunft", so Miedl abschließend.

Foto: Foto Fischer

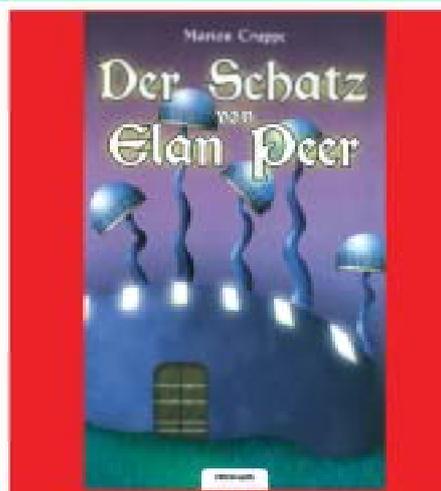
Der Buchtipps von
BV Johannes Obenaus:

Der Schatz von Elan Peer

Von Marion Truppe

Die erst 16-jährige Grazerin Marion Truppe präsentierte im Mai 2007 ihren ersten Abenteuer-Roman "Der Schatz von Elan Peer". Mit 13 Jahren hatte sie bereits den Wunsch einmal ein Buch zu schreiben. Den letzten Anstoß dazu gab das Buch "Das Orakel von Oonagh" von Flavia Bujor.

In "Der Schatz von Elan Peer" geht es um drei Mädchen, die nur einen Wunsch haben: Ein richtiges spannendes Abenteuer zu erleben. Und diesen Wunsch erfüllt Truppe ihren Hauptfiguren mit jeder Menge guter Ideen. Von magischen Armbändern, über eine Reise in die "Anderswelt" Endrotolus, bis hin zu einem wichtigen Auftrag der Königin Korea und dem aufregenden Kampf gegen die böse Königin Blendin Boor reicht die phantasievolle Palette der Abenteuergeschichte.



Das Buch, im Novum Verlag erschienen kann in der **Stadtbibliothek Andritz**

8045 Graz, Grazer Straße 54

Telefon: 69 21 75, e-mail:

stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at

ausgeliehen werden.

Online-Katalog:

www.graz.at/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 14:00

Dienstag bis Donnerstag: 11:00 - 17:00

Freitag: 08:00 - 14:00



Verantwortung für sich zu übernehmen bedeutet nicht, anderen, den Umständen oder der Vergangenheit Schuld für eigene Probleme zu geben.

Viele Menschen getrauen sich nicht einmal Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen, geschweige diese durchzusetzen.

Verantwortung zu übernehmen bedeutet auch Entscheidungen zu treffen, nicht andere entscheiden zu lassen, aber auch die Konsequenzen, die sich daraus ergeben, zu tragen.

Verantwortung bedeutet auch für die eigenen Fehler gerade zu stehen und nicht anderen die Schuld dafür zu geben.

Dann wird mein Wohlbefinden nicht von anderen Menschen und deren Willkür abhängen.

Wie ich mich fühle, hängt nicht davon ab, wie sich andere mir gegenüber verhalten. Ich bin nicht Spielball anderer.

Anderer können nicht auf meinen Gefühlen herumtrampeln, da ich bestimme, wie ich mich fühle.

Mein Handeln wird nicht von der Zustimmung anderer abhängig. Ich kann mein Leben so einrichten, wie ich möchte. Das heißt nicht, dass ich gegenüber meinen Mitmenschen rücksichtslos bin.

Ich mache mich frei, treffe Entscheidungen unabhängig von anderen und verlasse mich mehr auf mich.

Ich habe die Kraft und die Fähigkeit, mein Leben heute und in Zukunft so zu gestalten, wie ich möchte.

Heute ist der erste Tag meines neuen Lebens. Ich bin selbst für meine Zufriedenheit verantwortlich.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

Am 20. Jänner 2008 gibt es die Gemeinde- und die Bezirksratswahlen. Wer darf wählen? Alle Personen die mit Stichtag 9. 11. 2007 ihren Hauptwohnsitz in Graz hatten, die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen, und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nicht-EU Bürgerinnen und Bürger wählen den "Migrantenbeirat".

Nachdem Jessy's Stubn in Neustift aus Platzgründen und das Naturbiologische Schulzentrum in der Statteggerstraße zum Stichtag als Wahllokale noch nicht gesichert waren, mussten zwischenzeitig neue gesucht werden. Diese konnten auch ganz in der Nähe der jeweiligen Wahlsprengel gefunden werden. Ein großes Danke an alle, die am 20. Jänner 2008 ihren Betrieb bzw. ihr Cafe für die Wahl zur Verfügung stellen, damit die Andritzerinnen und Andritzer ganz in ihrer Wohnnähe wählen können. Das sind: Die Pension Scherwirt und das Cafe Romana in der Statteggerstraße, das Cafe Michel-

Wählen in Andritz

angelo in der St. Veiterstraße sowie die Firma Stahlbau Neustift in der Radegunderstraße 231.

Bitte schauen Sie genau auf die Mitteilung des Magistrates Graz, wo sich Ihr neues Wahllokal befindet. Weitere Informationen bezüglich der Wahl finden Sie auf Seite 10 oder Sie rufen mich ganz einfach an.

Eines ist wichtig: Demokratie heißt wählen gehen. Wenn Sie Siegfried Nagl weiterhin als Bürgermeister wollen, müssen Sie Nagl wählen. Wenn Sie Johannes Obenaus weiterhin als Bezirksvorsteher haben wollen, dann müssen Sie auch Obenaus wählen. Liste 2 Österreichische Volkspartei - NAGL.

Dass das Grazer und vor allem das Andritzer ÖVP-Team sich weiterhin voll für Sie einsetzen und darüber auch berichten wird, das verspricht



Einer
Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUŠ

Liste 1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
Liste 2	<input checked="" type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei Bürgermeister NAGL
Liste 3	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs

80 Jahre Ausbildungs - zentrum Graz - Andritz

Das ABZ Graz - Andritz feierte sein achtzigjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurden vor allem Freunde und Wegbegleiter des Hauses zum gemeinsamen Feiern geladen.

Unterstützt wird er von seinen 77 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das heutige ABZ war die erste derartige Einrichtung in der Steiermark und die dritte in ganz Österreich. "Stolz bin ich darauf, dass das ABZ heute mit seinen Leistungen ein wesentlicher

Eine bewegte Geschichte liegt hinter dem ABZ:

Begonnen hat es 1927 als Landes-Pflege und Ausbildungsanstalt für krüppelhafte männliche Jugendliche und heute ist das ABZ mit seinen neun Lehrwerkstätten eine hochmoderne Ausbildungsstätte mit einem vielfältigen Angebot für bis zu



Dekoration beim Eingang



Dr. Manfred Lux mit BV Johannes Obenaus

Bestandteil in der steiermärkischen Sozialpolitik darstellt", so Lux weiters. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tatkräftig beim Gelingen des Festes geholfen haben, freuten sich über die vielen Gäste.

BV Johannes Obenaus, selbst Auftraggeber des ABZ, gratulierte für den Bezirk und orderte gleich vor Ort

100 benachteiligte junge Menschen.

Die Unterbringung dieser im sozialpädagogisch betreuten Wohnheim ist vorbildlich.

Das Hauptziel bringt Dr. Manfred Lux, Leiter des ABZ, mit einem Satz auf den Punkt. "Mir ist es wichtig, dass die Jugendlichen nach der Zeit bei uns mit einem Job nach Hause gehen."

Plakataufsteller und Geschenke für seine Mitarbeiter.



BV Johannes Obenaus und die Tischler

sky

REISEN

Ihr Reisebüro in Andritz
Grazer Strasse 48 • 8045 Graz-Andritz
Tel: (0316) 699 888 • Fax: (0316) 699 888-20
www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at

Sky Reisen ist übersiedelt

Sie finden uns seit 19.11.2007 in der Grazer Straße 48, direkt im Zentrum von Andritz.
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr. Sa geschlossen



**Wir wünschen all unseren Kunden alles Gute für 2008.
Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Treue und freuen uns auf
Ihren Besuch in unserem neuen Büro. Ihr Team von Sky Reisen.**

*Frühbucher und Familien aufgepasst!
Bei Sky Reisen hat der Sommer bereits begonnen...*

z.B. Finca-Urlaub auf Mallorca im Landhotel D'Alt Muntanya***
von DERTOUR, Basis DZ/Frühstück für 7 Nächte (Preis ohne Flug und
Transfer) pro Person statt ab EUR 385,00 abzüglich 10% Frühbucher
bis zum 31.1.2008 EUR 346,50.

**Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Sonnenplätzchen für 2008.
Wir beraten Sie gerne!**

Endometriose - ein wenig bekanntes, aber weit verbreitetes Frauenleiden

Schmerzen bei der Regel, beim Geschlechtsverkehr, oft eine ungewollte Kinderlosigkeit können Symptome einer immer gutartigen aber langwierigen, in vielen Formen auftretenden Krankheit sein: Endometriose. Darunter versteht man das Auftreten von Herden der Gebärmutter-schleimhaut an oft weit von der Gebärmutter entfernten Orten bzw. Organen (Eierstöcke, Scheide, aber auch Blase und Darm und andere).

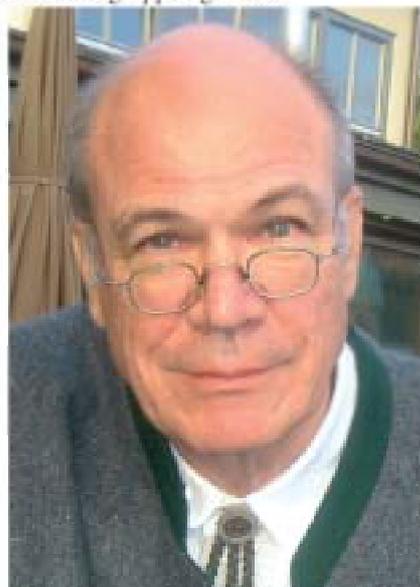
Die Schleimhaut unterliegt dem monatlichen Zyklus der weiblichen Hormone, sodass diese monatlich auftretenden Beschwerden verständlich werden. Auch tritt dieses Leiden nur in der hormonell aktiven Phase, also von der Pubertät bis zum Wechsel auf. Danach kommt es zum Rückgang des Wachstums dieser Wucherungen. Zur Sicherung der Diagnose wird meist eine Laparoskopie (eine Bauchspiegelung) gemacht, wo in Narkose durch den Nabel der Bauchraum innen gesehen werden kann. Gefundene Herde können gleich verschorft werden. Häufig treten auch Zysten der Eierstöcke auf; sie sind mit altem braunen Blut gefüllt ("Schokoladenzysten"). Solche Zysten sollten unter Erhalt des Eierstocks operiert werden.

Zusätzlich werden Medikamente eingesetzt welche die weiblichen Hormone (Östrogene) senken um das Wachstum der Schleimhautinseln zu hemmen: es wird ein 6 monatiges Ausbleiben der Regelblutungen angestrebt. Es stehen monatliche Injek-

tionen oder die Einnahme von Tabletten zur Verfügung. In leichten Fällen bringt die Verordnung einer "Antibabypille" Besserung.

In der Abklärung einer Kinderlosigkeit findet man oft eine Endometriose, tritt aber eine Schwangerschaft auf, hat diese den günstigsten Effekt zur Heilung der Endometriose.

Betroffene Frauen haben auch einige Selbsthilfegruppen gebildet.



Webtipp: www.endometriose-wien.at
 Dr. Roland Pavelka
 Frauenarzt in Andritz
 Tel.: 0664/3581484 (ganztags)
 Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz

"Ja" war die Antwort!

Heinz Reiter und Petra Tropper jetzige Petra Reiter-Tropper gaben sich am 07.11.07 auf Mauritius das Ja-Wort. Die romantische Trauung fand am Strand unter Palmen statt.



Die beiden verbindet vieles - nicht nur tolle Reisen sondern auch Sport, insbesondere der Reitsport. In dieser Disziplin ist nicht nur Petra Reiter-Tropper der nationale und internationale Boden vertraut - ihr Ehemann steht ihr in keiner Weise nach.

Wir wünschen den beiden für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute!

Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1
 Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
 • Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Die Andritzer Gemeinderatskandidatinnen

Mag. Verena Ennemoser

Beruf: Angestellte
Geburtsdatum: 28.07.1966
Familienstand: verheiratet
Kinder: 2
Hobbys: Lesen, Malen, Laufen

Meine Liebeserklärung an Graz:
Mein Herz schlägt für Graz.

Ich mache Graz....

Als Frau setze ich mich vorrangig für Frauen ein. Ich halte es für wichtig, dass es nicht ein Entweder-Familie-oder-Beruf, sondern ein Sowohl-Kinder-als-auch-Karriere gibt. Dafür ist es notwen-

dig, dass flächendeckend Kinderbetreuungseinrichtungen angeboten werden. Nur so können Mütter wieder in den Beruf zurückkehren, was auch durch flexiblere Arbeitszeitmodelle erleichtert werden muss. Familie braucht moderne Rahmenbedingungen. Ob Väterkarenz oder Familienbesteuerung, Familien müssen Wege und Möglichkeiten aufgezeigt bekommen. Unternehmen können von motivierten und gut ausgebildeten Frauen, die Familie und Arbeit mit entsprechenden Hilfestellungen unter einen Hut bringen, nur profitieren.



Mag. Eva-Maria Fluch, MBA

Beruf: Landesbedienstete
Geburtsdatum: 16.06.1959
Familienstand: Lebensgemeinschaft
Hobbys: Tauchen, Laufen, Squash, Musik

Meine Liebeserklärung an Graz:
Ich liebe Graz, weil es eine überschaubare Großstadt ist.

Ich mache Graz l(d)ebenswerter.

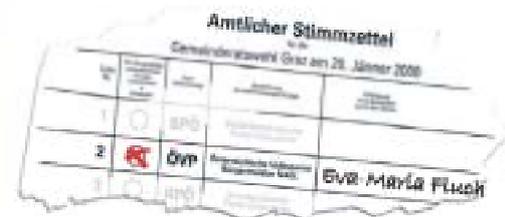
Mit mir soll ein Graz am Wasser möglich werden. Durch das Verbinden der 41 Bäche, der Mur und der zahlreichen Brunnen sollen neue Naherholungsgebiete in der Stadt



entstehen.

Dass Frauen und Männer gleichberechtigt miteinander leben und arbeiten, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Im Alltag bleibt aber viel zu tun, um eine gerechte Rollenverteilung zu schaffen. Dafür kämpfe ich!

Ich möchte Orte der Begegnung in den Bezirken schaffen, an denen Bürgerinnen und Bürger aktiv werden können. Die Grazerinnen und Grazer in Entscheidungsprozesse einzubinden, ist eine Zukunftschance für Graz.



Mag. Ulrike Glettler-Zebinger

Beruf: Selbstständig
Geburtsdatum: 05.01.1955
Familienstand: verheiratet
Kinder: 1
Hobbys: Schreiben

Meine Liebeserklärung an Graz:
Die GRÖSSTE in ihrer KLEINHEIT

Ich mache Graz...

.....mit ganzer Freude fit für die Zukunft. Gemeinsam mit einem Bürgermeister, der die Stadt als herzeigbarer Botschafter grenzenlos repräsentiert: Als Handelsstadt mit Wirtschafts-Power, als kulturelle

Ader Europas, als Weltkulturstadt der Lebensfreude, als lebenswertes Umfeld mit Herz.

Grünräume zu erhalten, die Wirtschaftskräfte auch Kleinen zumutze machen, die Schaffung von Künstlervierteln, die bessere Positionierung der Herrngasse als Einkaufsmeile, die Etablierung eines Robert Stolz-Festivals und der forcierte Umstieg auf den öffentlichen Verkehr, das sind meine Anliegen. Ich bin bereit, ein Stück Graz zu machen!



Die Andritzer Gemeinderatskandidaten



Kurt Hohensinner

Beruf: Behindertenpädagoge
Geburtsdatum: 16.05.1978
Familienstand: Lebensgemeinschaft
Kinder: keine
Hobbys: Mountainbiken, Tennis spielen, Lesen
Homepage: www.kurthohensinner.at

Meine Liebeserklärung an Graz:

Graz ist (m)ein Lebensgefühl!
Graz ist sexy! Graz hat's!

Ich mache Graz....

In einem jungen Graz muss genügend Raum für Junge sein. Wohnbauten brauchen ab einer bestimmten Größe adäquaten Raum für junge Menschen. Für junge Menschen fordere ich den Bildungs - Scheck, Startwohnungen, Jugendinseln in der ganzen Stadt, billigere

Freibäder, die Jugend ID Card, weitere W-Lan Oasen und einen Citybeach an der Murpromenade. Menschen mit Behinderung müssen ein selbstbestimmtes Leben führen können und fixer Bestandteil der Gesellschaft sein. Ich fordere weitere Tastermodelle, um Kulturbauwerke begreifbar zu machen, Zweckbindung der GIS Gebühren für sinnesbehinderte Menschen, Brailleschrift-Beschilderung in öffentlichen Einrichtungen, das barrierefreie Zeughaus und die Entschärfung anderer Hürden in Graz.



Mag. Mario Kowald

Beruf: Jurist, Geschäftsführer
Geburtsdatum: 19.4.1975
Familienstand: verheiratet
Kinder: 1
Hobbys: zuhören, Reisen, Organisieren, Kommunizieren, etc.

Meine Liebeserklärung an Graz:

Graz ist die behindertenfreundlichste Stadt Österreichs.

Ich bin der erste Blinde Österreichs, der als Kandidat für eine Wahl nominiert wurde und werde den Kollegen im Grazer Gemeinderat als "Blinder" einmal richtig die Augen öffnen. Weg mit den Hindernissen und Barrieren für Pensionisten, Jungfamilien und Menschen mit Behinderungen!!! Als Gemeinderat mit Herz betrachte ich das RECHT von älteren Menschen, von



Jungfamilien und Menschen mit Behinderungen sich in unserer Stadt wohl zu fühlen, als meine PFLICHT!!!

Diejenigen, die unser Graz in schwierigen Zeiten aufgebaut haben, dürfen nicht ausgegrenzt werden! Jungfamilien haben noch mit Barrieren zu kämpfen, obwohl sie unsere Zukunft gestalten! Menschen mit Behinderungen verursachen keine Kosten, wenn man einen Spezialisten in eigener Sache in den Entscheidungsprozess integriert. Wir leben in einer reichen "Stadt der Menschenwürde" und werden die Prioritäten richtig setzen.



Beruf: Landwirt
Geburtsdatum: 06.10.1961
Familienstand: verheiratet
Kinder: 3
Hobbys: Kutschenfahren

Meine Liebeserklärung an Graz:

In Graz vereinen sich viele Strukturen, die bäuerliche, die städtische, die kulturelle zu einer harmonischen Vielfalt.

Ich mache Graz....

Ich sehe mich als Vertreter der größten steirischen Bauerngemeinde. Aus diesem Grund setze ich mich verstärkt für eine Verbesserung und Wertschätzung der ländlichen Struktur ein. Landwirtschaftliche Flächen sollen nach wie vor Erholungssuchenden zur Verfügung ste-

Karl Obenaus

hen, nur müssen dabei die Interessen der Eigentümer gewahrt werden. Graz als "Lebensmittel-Punkt" auszubauen und die BürgerInnen mit einem flächendeckenden Angebot von regionalen Delikatessen zu versorgen, sowie die Infrastruktur bei den Bauernmärkten zu verbessern ist mein großes Ziel. Weiters ist mir ein verbessertes raumplanerisches Konzept an der Peripherie ein Anliegen, das auch die Planungen der Umlandgemeinden berücksichtigt.



Gemeinderats- Bezirksratswahl 2008

So wählen Sie Ihren Gemeinderat bzw. Bezirksrat

Wichtige Information zu den o. a. Wahlen

Wer wird gewählt?

Zur Wahl stehen für die nächste Amtsperiode von fünf Jahren

⇒ Die 56 Mitglieder des Gemeinderates, den/die BürgermeisterIn, die StellvertreterIn und die sieben StadträtInnen wählen.

⇒ In Andritz die elf Bezirksräte, die dann den/die BezirksvorsteherIn und die zwei StellvertreterInnen wählen.

⇒ Der MigrantInnenbeirat

Wann wird gewählt?

Wahltag ist Sonntag, 20. Jänner 2008 von 07:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wer ist wahlberechtigt?

Für die Wahl des Gemeinderates und des Bezirksrates am 20. Jänner 2008 ist wahlberechtigt, wer

⇒ am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat,

⇒ am 9. November 2007 den Hauptwohnsitz in Graz hatte

⇒ und die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzt.

Die "Amtlichen Wahlinformationen" mit sämtlichen Informationen wurden bereits zugesandt.

Wo können Sie wählen?

In welches Wahllokal Sie gehen müssen, erfahren Sie aus der bereits zugesandten "Amtlichen Wahlinformation". Eine Stimmabgabe außerhalb von Graz ist nur mittels Wahlkarte per Briefwahl möglich. Wichtig! Ins Wahllokal unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Am Wahltag verhindert?

Sie sind am richtigen "Wahltag", am 20. Jänner 2008, dienstlich im Ausland, müssen leider das Bett hüten oder sind im Spital? Kein Problem: Graz bietet Ihnen

⇒ als erste Stadt Österreichs

⇒ gleich drei andere Möglichkeiten zur Wahlbeteiligung:

1. Es gab bereits die Möglichkeit der "Vorgezogenen Stimmabgabe" am 11. Jänner 2008

2. Die Briefwahl

3. Den Hausbesuch

Die Briefwahl:

Der Antrag kann:

Persönlich

bis 18. Jänner 2008, 12 Uhr

⇒ im Amtshaus, Schmiedgasse 26 3. Stock, Zimmer 362, Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr

⇒ oder in den Servicestellen und Bezirksämtern der Stadt Graz, Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr, gestellt werden.

Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen! Bei persönlicher Antragstellung können Sie sofort Ihre "Wahl treffen" und die Briefwahlunterlagen in einer versiegelten Box deponieren. Damit ersparen Sie sich den Weg zum Postamt und die Portogebühr.

Online

Elektronisch unter www.graz.at muss der Antrag bis spätestens 16. Jänner 2008 bei der Stadt Graz eingelangt sein. Als Nachweis der Identität verwenden Sie am besten die Code-Nummer, die in den "Amtlichen Wahlinformationen" zu finden ist.

Schriftlich

Stellen Sie den Antrag auf Wahlkarte schriftlich oder per Fax, dann bitte bis spätestens 16. Jänner 2008 unter der Angabe des Namens, der Adresse, des Geburtsdatums, der Unterschrift und der Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises an das BürgerInnenamt, Schmiedgasse 26, 8011 Graz, Fax 872-5109.

Hausbesuch

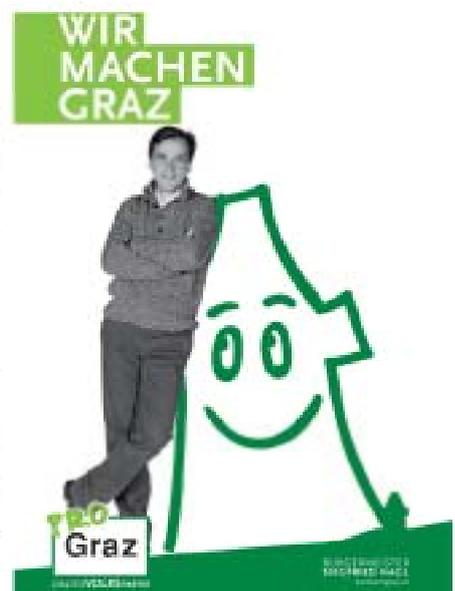
Sollten Sie am Wahltag leider krank, bettlägerig oder gehunfähig sein oder sich in einem SeniorInnen- oder Pflegeheim oder im Spital befinden, müssen Sie nicht auf Ihr Wahlrecht verzichten.

In solchen Fällen können Sie den Besuch einer speziellen "Fliegenden Wahlkommission", beantragen. Voraussetzung ist die Beantragung einer Wahlkarte (siehe oben), den Antrag kann auch eine Person Ihres Vertrauens stellen - dabei gleich angeben, dass Sie einen Hausbesuch wünschen. Die "Fliegende Wahlbehörde" kommt mit Stimmzettel und Wahlurne direkt zu Ihnen!

Vorzugsstimmen

Mit einer Vorzugsstimme können Sie Ihre/n persönliche/n Lieblingspolitiker unterstützen: Einfach den Namen neben der Partei, für die Ihr/e FavoritIn kandidiert, eintragen. Sie können aber nur einen/m KandidatIn/Kandidaten jener Partei, die Sie gewählt haben, eine Vorzugsstimme geben. Eine Liste mit den Namen der KandidatInnen hängt in der Wahlzelle.

Diese Vorzugsstimmen sind besonders für die ÖVP-Kandidaten wichtig, da die Gemeinderatssitze nach den jeweils erhaltenen Vorzugsstimmen vergeben werden! Sollten Sie Fragen dazu haben, beziehungsweise benötigen am Wahltag eine Fahrgelegenheit, so rufen Sie mich einfach an: BV Johannes Obenaus, 0664/1.000723



Vorzugsstimme für die Jugend

Die JVP Graz ist die Jugendvertretung in Graz. Jugendliche aus allen Bereichen – ob Schule, Lehre, Studium oder aus dem Berufsleben – wirken bei uns mit. Unser



Anliegen ist es, nachhaltig Politik für das junge Graz umzusetzen. Wir sind eine zukunftsorientierte, offene und urbane Jugendorganisation und bemühen uns, Graz barrierefrei zu machen. Die JVP Graz hat in den letzten Jahren sehr viel für das junge Graz erreicht.

Ich will mich unbedingt auch weiterhin für Jugendliche und Menschen mit Behinderung einsetzen und innovative Ideen

für Graz einbringen. Für mich sind Umsetzungserfolge (z.B. Miniaturen von Sehenswürdigkeiten für blinde Menschen, Citybeach, W-lan auf öffentlichen Plätzen, Dachlawinenfuhren, und vieles mehr) der innere Antrieb für die Arbeit als Gemeinderat.

Die Grazer Volkspartei tritt mit rund 70 Kandidaten an – niemand hat ein Fixmandat! Jene Kandidaten mit der größten Unterstützung aus der Bevölkerung (durch Vorzugsstimmen) werden in den Gemeinderat einzichen.

Deshalb bitte ich Sie, mir bei der Grazer Gemeinderatswahl - am 20. Jänner 2008 – Ihre Vorzugsstimme zu geben.

Es wird knapp, Ihre Stimme wird für mich entscheidend sein!

Amtlicher Stimmzettel
für die
Gemeinderatswahl Graz am 20. Jänner 2008

Stimmzettelnummer	Partei	Bezeichnung des Wahlberechtigten	Stimmzettelnummer
1	SPÖ	Prokurist Manfred Haas	
2	ÖVP	Grazer Volkspartei Landesverband Grazer Stadt	<i>Kurt Mohensinner</i>
3	KPO	Prokurist Franz Klossermann	

Sonderförderung Thermografie.



Direktor Erich Holzer

Heizkosten sparen durch intelligentes Sanieren

Kommen Sie mit Hilfe der Thermografie energetischen Schwachstellen Ihres Eigenheimes auf die Spur! Nutzen Sie die Sonderförderung des Landes Steiermark und senken Sie durch hochwertige Sanierungen Ihre Energiekosten um bis zu 50%!

Und so läuft es ab:
Mit einer Infrarotkamera werden Wärmeverluste bei Gebäuden sichtbar gemacht. Daraufhin beraten Experten über gezielte und effiziente Sanierungsmaßnahmen. Das Land Steiermark fördert Thermografie und Beratung im Wert von bis zu EUR 450,00.



Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen können Sie zusätzlich die Wohnauf Förderung (kleine Wohnhaussanierung) in Anspruch nehmen. In Kooperation mit dem Land Steiermark bieten wir besonders günstiges Sanierungsgeld!

Haus sanieren, statt frieren:

Ausführliche Informationen erhalten Sie in jeder unserer Bankstellen von Ihren Beratern.

Ihre Berater in der Bankstelle Grazer Straße:
Prokurist Manfred Haas, Tel. 6993-115 und
Gabriele Bachlinger, Tel. 6993-116,
in der Bankstelle St. Veiter Straße und in Thal
Herwig Seidl, Tel. 6993-303, sowie
in der Bankstelle Augasse 20
Prokurist Franz Klossermann, Tel. 6993-203



Info: 0316 277010 - 277011 raiffeisen.at
www.raiffeisen.at
Tel. 0316 4993-0

COMPUTERTIPPS

Einträge im Startmenü verwalten

Hat man seinen Windows-PC schon längere Zeit in Betrieb, so häufen sich die Programmeinträge im Startmenü an, man verliert leicht den Überblick.

Bilden sich schon mehrere Spalten von Programmeinträgen, so ist es höchste Zeit, die Programme in Übergruppen zusammenzufassen, wie z.B. "Büro-Programme", "Grafik- und Bildbearbeitung", "Web-Programme", usw.

Klicken Sie dazu mit der rechten Mausekante auf den "Start"-Button und wählen Sie dann "Öffnen". Öffnen Sie dann den angezeigten Ordner "Programme".

Sie sehen nun alle Startmenüeinträge als Ordner mit den entsprechenden Verknüpfungen vor sich. Sie können nun, wie bei der normalen Arbeit mit dem Explorer auch, neue Verzeichnisse erstellen (z.B. "Office-Pro-

gramme") und sodann die entsprechenden Verknüpfungen in den neuen Ordner verschieben. Ihre erfolgreichen Änderungen zeigen sich dann sofort im übersichtlichen Startmenü.



Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer
Steirische Computer Gesellschaft

1. Andritzer Businessstark am 15. Jänner 2008

Wie schütze ich mein Unternehmen?

Der Wirtschaftsbund Andritz und die ÖVP-Andritz laden ein

Wie schütze ich meinen Betrieb vor:

- Trickdiebstahl
- Ladendieben
- Falschgeldtättern
- Ausfällen

Datum: **Dienstag, 15. Jänner 2008**

Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Fahrschule Stansek, BCA, 8045 Graz, Andritzer Reichstraße 15**

Vortrag: Gruppeninspektor **Harbert Lechmann**, Kriminalpolizei Graz
Chefspektor **Franz Narnhofer**, Polizeiinspektion Andritz
Gruppeninspektor **Johann Birnstingl**, Polizeiinspektion Andritz
BV **Johannes Obenaus**, Wiener Städtische Versicherung
BR **Ludwig Grobelscheg**, Hypo Steiermark

Anschließend Diskussion und Beratung über das „Gleisdorfer System“!

Im Anschluss sind alle recht herzlich zu einem Buffet eingeladen.

Dr. Karl-Heinz Demoscheg Ing. Klaus Edelbrunner BV Johannes Obenaus
WB-Obmann Graz-Andritz Bezirksratskandidat Bezirksparteiobmann

Mit freundlicher Unterstützung von



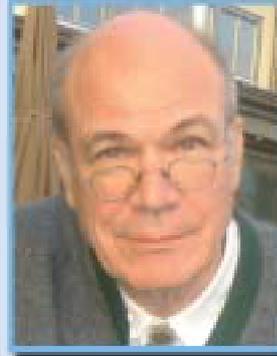
Frauenarzt Prim.i.R. Dr. Roland Pavelka

Andritzer Reichsstr.15

8045 Graz

Privat (Wahlarzt)

Tel. Terminvereinbarung (tägl.)
auch Samstag ☎ 0 664/35 81 484



- ☞ Vorsorge
- ☞ Impfung gegen Krebs bei jungen Frauen
- ☞ individuelle Empfängnisverhütung
- ☞ zertifizierte Ultraschalldiagnostik und Schwangerenbetreuung
- ☞ Wechselbeschwerden
- ☞ Operationsberatung bei Geburt und Operation in Sanatorien

Verlegung des Ordinationsstandortes ab 7. Jänner 2008 vollzogen

Wie bereits im Echo Graz Nord 142 angekündigt, haben

Dr. Peter Wakonig, FA für Innere Medizin,
Arzt für Manualtherapie (Chirotherapie) und

Dr. Wilbirg Wakonig,

Wahlarzt-Praxis für Homöopathie,
Ärztin für Allgemeinmedizin

den neuen Standpunkt Grazerstraße 50 (nahe der Endhaltestelle) bezogen. Gute Erreichbarkeit der

Ordination von Straßenbahn- und Bushaltestelle,
Tiefgaragenparkplätze stehen zur Verfügung.

Die Ordination ist barrierefrei und behindertengerecht.



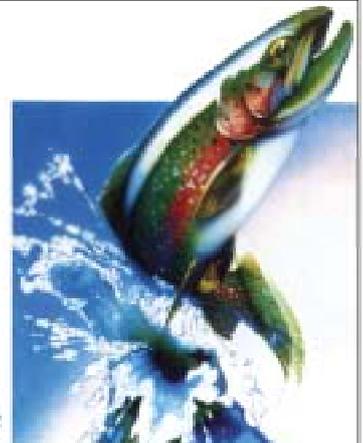
Dr. Peter Wakonig und sein Team

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Dennig

ANGUS BEEF

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Winter in St. Veit

Das Gabriachbachtal kann ruhen, unter der Schneedecke schlafen die Tiere und Pflanzen und es ist ein bisschen einsamer geworden. Nur die Rodelwiese hat Gesellschaft. Schon bei den ersten Schneeflocken jubeln die Kinder, endlich wieder Rodelwiese in St. Veit. Aus jedem Brösel Schnee wird ein Schneeball geformt und geschossen,



wohin? Naja diesmal traf er Susis Nase, das nächste Mal Julians Ohr.

An der Haltestelle der GVB ist es plötzlich unwesentlich, ob der Bus gerade weggefahren ist oder nicht. Die längeren Wartezei-

ten lassen das Herz höher schnellen, man hat Zeit im Schnee zu tollen...nicht immer zur Freude der AutofahrerInnen oder BusfahrerInnen.

Der Gabriachbach ist fast zugefroren, eine hauchdünne Eisdecke lässt zum Rutschen verführen. Sogar das Schild: Langlaufroute Andritz / St. Veit ist schnell aufgestellt.

Mitten in der Stadt und doch auf dem Land! Schön in so einer Gegend wohnen zu dürfen!

Dafür setzt sich die Plattform St. Veit ein, dieses Kleinod an Naturlandschaft möge erhalten bleiben, unsere Kinder werden es uns danken!

Wir danken den verantwortlichen Politikern, wie z. B. Stadtrat DI Ritsch, dass sie uns am 3. Dezember beim Treffen in der Pfarre St. Veit zugehört haben! Wir sind bereit gemeinsam gute Lösungswege für alle St.

Weiter zu entwickeln!

Die Volksschule Graz St. Veit nimmt ihren natürlichen Bildungsauftrag ernst. Reden wir miteinander!

OSR VD Doris Bittmann



Tag der offenen Tür in der VS- Andritz

Am Mittwoch, den 12.12.2007, fand in der VS-Andritz ein Tag der offenen Tür statt. Die Kinder der 2. Klassen im 3. Stock versuchten Weihnachten mit allen Sinnen zu



"begreifen".

Auf vier Räume verteilt gab es acht unter-

schiedliche Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten: eine Weihnachtsgeschichte hören, ein Weihnachtsdomino legen und ein Weihnachtsrätsel lösen, Bilder und Text zur Weihnachtsgeschichte ordnen, Buchstabenschlangen am Computer ergänzen, Weihnachtsglöckchen basteln,.....

Großen Anklang fand, sowohl bei den kleinen Gästen als auch bei den Schülern und Schülerinnen, die Backstation, die von zwei Studenten betreut wurde. Das Ausstechen und Verzieren von Lebkuchen und das Formen von Vanillekipferln bereitete allen Kindern viel Freude und ein wunderbarer Duft lag in der Luft.

Vorher - Nachher

Eine Kollision mit einem LKW setzte den von Bezirksvorsteher a.D. Alois Kummer geförderten privaten Verkehrsspiegel bereits vor Jahren außer Betrieb. Die



Erneuerung und Montage des Spiegels im Dezember 2007 verdanken wir der Initiative und dem Engagement des Bezirksratskandidaten Ing. Willi Allmer. Dank gebührt dem Bezirksrat Andritz unter der Leitung von Bezirksvorsteher Johannes Obenaus für die finanzielle Unterstützung.



Im ganzen Schulhaus konnten die Kleinen



und die Erwachsenen die Schüler und Schülerinnen in den Klassen besuchen und Schule hautnah erleben.

Schulbiologiezentrum "NaturErlebnisPark" gerettet

Nun ist es fix: der NaturErlebnisPark bleibt Andritz auch langfristig erhalten!

Dank der intensiven Bemühungen des Bezirksrates und des Engagements der gesamten Stadtregierung, allen voran die Stadträte Gerhard Rüscher und Wolfgang Riedler konnte nun endlich in letzter Minute eine Lösung gefunden werden. Die Stadt Graz pachtet das Areal und das Seminargebäude an und stellt diese Liegenschaften unentgeltlich dem Schulbiologiezentrum "NaturErlebnisPark" zur Verfügung.

Der Bevölkerung steht durch diese Lösung auch weiterhin das frei zugängliche Unterrichtsareal mit einer Größe von ca. 5,5 ha als Grünoase und Erholungslandschaft zur Verfügung.

Der reich strukturierte naturnahe Park mit seinem Herzstück, dem Rielteich bietet



Der Rielteich

Spaziergängern ein intensives Naturerlebnis.

Die Freude ist natürlich auch bei den Betreibern groß. Die über Jahre aufgebaute didaktische Arbeit, die in ganz Europa Anerkennung findet, kann nun mit neuen Projekten fortgesetzt werden. Auch im Jahr 2008 wird es also wieder eine ganze Reihe von Unterrichtsveranstaltungen geben.

Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe können so auf spannende Weise einen Einblick in die Naturwissenschaften erhalten.

Einen besonderen Schwerpunkt wird außerdem die Ausbildung von Lehrer/innen darstellen - Lehramtsstudierende werden in Workshops mit Schülerinnen arbeiten und sich so praxisnahe auf ihr Lehramt vorbereiten können.

Spielend diese Schule! Eindrücke eines Vaters

Ich habe die Volksschule Viktor Kaplan als eine Schule erlebt, die neben dem Erlernen sprachlicher und mathematischer Fertigkeiten auch viel Wert auf die Bildung "aller Sinne" legt: Lernwerkstätten wurden angeboten, in denen mit Wasser experimentiert wurde. Kinder begegneten Kunstwerken auf Augenhöhe. Man feierte Feste die Gemeinschaft gestiftet und nebenbei das Gehör und die Augen geschult haben - mit fantastischen Rhythmen und beeindruckenden Bildern. Ich erinnere mich gerne an das letzte Herbstfest vor wenigen Wochen, an die Trommler im Schulhof, die vom wirbelnden Treiben mitgerissenen Eltern und die Feuerakrobaten am Sportplatz, die speziell von den Kindern bestaunt wurden.

Über all die Jahre wurde darstellendes Spiel außerhalb der Schulzeit angeboten, bis weilen aber auch in den Unterricht integriert. Von den Kindern gerne wahrgenommen, habe ich oft das freudige Interesse meiner Kinder durch ihre Erzählungen erfahren dürfen. Alljährlich zu Weihnachten waren wir Eltern der

nummehr 4c Klasse eingeladen, uns auf das von den Lehrerinnen Traude Just, Brigitta Körner und Judith Allitsch vorbereitete Spiel unserer Kinder einzulassen. Im ersten Jahr drehte sich alles um die Tiere, die zu Musik auf dem Weg zur Krippe von



ihren Stärken und Schwächen erzählen. Es war nicht allein die Kunst der Vorführung, die es warm werden ließ ums Herz, sondern das stimmige Schauspiel. Eine völlig unkonventionelle Geschichte erwartete mich im zweiten Jahr: da wurde ein



Schneemann mit langer Karottennase zum rettenden Mann für die Hirten auf dem Weg nach Bethlehem. Seine Kohlenaugen überließ er den Hirten für ihr nächtliches Feuer und seine Nase warf er für eine kräftige Suppe in ihren Topf. Josef und Maria, der Wirt, die Krippe, der Stall und die Hirten auf den Feldern standen bei einer traditionellen Herbergssuche im Mittelpunkt; Ablehnung, Not und doch Ankommen. Dieses Jahr überraschte als Ergebnis einer Lernreise zum Thema Planeten ein Schattentheater zur Entstehung der Erde. Licht, Farben und Figuren von der Urwolke bis zu den Formen und Wesen unserer Umwelt, gepaart mit von den Kindern formulierten offener Fragen zum Thema: Was liegt in der Verantwortung des Menschen für unsere Welt?

Dass unseren Kindern Grundkenntnisse vermittelt werden, konnte ich erwarten. Eine so umfassende "Bildung" wünsche ich mir auch für die nächsten Schuljahre meiner Kinder.

Erich Leitner



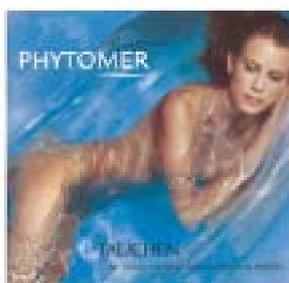
Giftmüll express 2008

- | | | |
|--------------|-------------------------------------------|-----------|
| DI 15.1.2008 | Andritzer Reichsstraße 30 geg. Stukitzbad | 17-19 Uhr |
| MI 16.1.2008 | Radegunder Straße / Popelkaring 50 | 10-12 Uhr |
| MI 27.2.2008 | Andritzer Reichsstraße 77 | 10-12 Uhr |
| DI 4.3.2008 | Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum | 17-19 Uhr |
| DO 20.3.2008 | Radegunder Straße / Popelkaring 50 | 17-19 Uhr |

Die Wellness-Oase in Andritz BEAUTY DREAM MEDICAL DAY SPA

Institut für Wohlfühlen, Entspannen und Schönheit

Verkürzen Sie sich den WINTER mit einem Wohlfühlpaket nach Ihren Wünschen in unserem Institut. Ein Beautytag, ein Relaxabend, ein perfektes Permanent Make Up oder strahlend schön für eine Ballnacht.



- Jedes Permanent Make Up MINUS 10 Prozent!
- Bdr Facelifting, Fruchtsäuretherapie
- Wohlfühlmassagen (Ayurveda, Hot Stone, Lomi Lomi)
- Kunst/Naturnagelbehandlungen
- Pedicure, Manicure, Warmwachs Haarentfernung
- Schlankheitswickel, Gesichtsbehandlungen

Fragen Sie nach unseren Monats Specials

ES IST EINFACH SCHÖN, SIE BEI UNS VERWÖHNEN ZU DÜRFEN!

Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel.: 0316 - 69 52 20



www.beautydream.at

Mo 9.30 bis 15.30
Di, Mi, Fr 9.30 bis 18.30
Do 9.30 bis 20.00



Neuwagen zum Vorfürwagentpreis!



„Im renommierten Andritzer Autohaus Damisch gibt es jetzt ein Angebot der Extraklasse. Der Fiat Stilo Kombi Lifestyle ist ein treuer Begleiter auf allen Straßen. Der schadstoffarme Benziner mit 105PS bietet nicht nur ein großes Platzangebot, sondern auch eine sehr umfangreiche Sonderausstattung. Klimaanlage, Tempomat, CD-Radio, el. Servolenkung, Fernbedienung und Leichtmetallfelgen sind im Angebotspreis bereits inkludiert. Damisch bietet dieses Sondermodell in begrenzter Stückzahl zu einem unschlagbar günstigen Preis ab EUR 14.890,- (statt EUR 18.290,-). Im Leasing schon ab EUR 1.000,- Wegfahrpreis! Autohaus Damisch GmbH, Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz, Tel.: 0316 / 69 27 20, www.fiatauto.at“

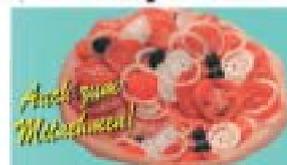
RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

8045 Graz, Badegunderstraße 10. Tel. 0316/67 13 27 31

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, So- u. Feiertag von 10-22 Uhr



1 Steirisches Backhendl
nur **9,40**



Holzofen-Pizza
nur **5,90**

Wiener Schnitzel mit Beilage

4,95

an der Scheibensauce
wahlweise mit Pommes frites, Kartoffelsalat oder Reis

NEU Schmarkerl aus Oma's Küche NEU

- | | |
|------------------------------------|--------|
| Steirische Flecksuppe | € 3,95 |
| Klachelsuppe mit Gebäck | € 3,95 |
| Beuschel mit Knödel | € 4,95 |
| Steir. Eintopf mit Selchfleisch | € 4,95 |
| Schweinsripperl mit Senf u. Gebäck | € 4,95 |
| Geröstete Leber mit Beilage | € 6,40 |

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für jede Art von Veranstaltung wie z.B. Weihnachtsfeier, Hochzeit, Taufe, Firmenfeier, Seminar, Bestattungessen...



Purzigamar oder Merauer Gold vom Fass 0,5l

2,35

MITTAGS - MENÜ

Montag bis Freitag (ab 11:00 Uhr)

4,95

Viele Speisen auch zum Mitnehmen!

Warme Speisen: Mo - Sa von 11-22 Uhr, So- u. Feiertag von 11-21 Uhr

Durchgesetzt!

GR Eva Maria Fluch und BV Johannes Obenaus freuen sich, dass die Finanzierung für das Wassersanierungsprojekt am Dürngraben in der letzten Gemeinderatssitzung dieser Periode beschlossen werden konnte.

Hartnäckigkeit zahlt sich auch in der Grazer Stadtpolitik eindeutig aus. Gleich viermal hat Gemeinderätin Eva Maria Fluch in den Jahr 2006 und 2007 die Wasserversorgung am Dürngraben im Grazer Gemeinderat thematisiert. In Anträgen, Anfragen und in der Fragestunde.

Tatsächlich ist es so, dass bereits vor einigen Jahren 99% der Grazer Haushalte an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen waren. Die wenigen "weißen Flecken" hatten den Hintergrund, dass manche Gebiete Hausbrunnen nutzten und daher keine Notwendigkeit eines Anschlusses bestand. Durch das Hochwasser im Jahr 2005 ergab sich für den Bereich "Am Dürngraben" in Andritz eine neue Situation. Klar war nun, dass auch hier ein Wassersanierungsprojekt gesturmt werden musste. Am 1. 12. 2005 brachte BV Johannes Obenaus im Namen der ÖVP-Fraktion im Bezirksrat den Antrag ein, dass auch dieses Gebiet als "Wassersanierungsgebiet", anerkannt wird, um damit auch die Förderungen der Stadt Graz, so wie in 21 Projekten vorher!, bewilligt werden kann. Dieser Antrag wurde von den Fraktionen der SPÖ unter BVStv. Hackl und den Grünen mit dem Hinweis: "Da stecken Grundstücksspekulanten dahinter" niedergestimmt! Daraufhin wurde die Gemeinderätin von BV Obenaus auf dieses Problem hingewiesen. "Für uns war das von Anfang an eine Frage der Gerechtigkeit," meint Eva Maria Fluch kämpferisch. Die von den früheren Projekten betroffenen Haushalte erhielten eine Sonderfinanzierung seitens der Stadt, um die doch beträchtlichen Kosten für die AnrainerInnen von jeweils mehreren tausend Euro auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Dass für dieses neue Projekt in

Andritz fairerweise dieselben Bedingungen wie für frühere Projekte gelten würden, war für die SPÖ aber keinesfalls klar.



Projektleiterin Ing. Sabine Kreuter und BV Johannes Obenaus freuen sich über die Inbetriebnahme der Wasserversorgung "Am Dürngraben"

Noch am 24. Mai 2007 antwortete SP-Finanzstadtrat Wolfgang Riedler auf die Frage von Gemeinderätin Fluch, ob er bereit sei, das Wassersanierungsprojekt am Dürngraben - so wie alle bisherigen Projekte im Grazer Stadtgebiet - über eine Sonderdotierung zu finanzieren; "Und auch wenn ihr (gemeint ist die Grazer ÖVP) auf- und niederhüpft, dafür bin ich nicht zuständig." Eigenartig, weil doch alle anderen Projekte auch jeweils über eine Sonderdotierung abgewickelt worden waren. Es war Bürgermeister Nagl, der klar zum Ausdruck brachte, wer nun endlich am Zug war: "Nach Rücksprache mit dem Herrn Magistratsdirektor möchte ich klarstellen, dass wir im Prinzip eine Zuständigkeit

unserer Stadtwerke hätten, dass wir allerdings, wenn es um Sonderprojekte [in Form von] Zuzahlungen geht, die Mittel

bisher immer aus dem Finanzressort zusätzlich zur Verfügung gestellt haben. [...] Es] ist Gott sei Dank 99% des Grazer Stadtgebiets mit Wasser versorgt. Wo es heute noch Lücken gibt, das sind entlegene Bereiche, wo es schwierig ist und damit die Kosten zum Teil dramatisch hoch sind für einen einzelnen Anschluss. In solchen Fällen haben wir dann immer gesagt: Regeln wir das durch ein außerordentliches

Budget. Ich glaube, es ist gut, wenn wir uns gemeinsam noch einmal hinsetzen und schauen, wie wir diese Angelegenheit lösen können." (Wiedergabe nach dem vorläufigen Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2007).

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2007 konnten die Zuzahlungen für das Wassersanierungsprojekt - nun doch als Sonderdotierung! - endlich beschlossen werden. Gemeinderätin Fluch meldete sich nochmals zu Wort und gab ihrer Freude darüber Ausdruck, was Stadtrat Riedler zur grünten Anmerkung veranlasste, "dort wohnten ohnehin nur reiche Menschen und an sich hätten nur die Baufirmen was davon." Herr Stadtrat, da täuschen Sie sich! Wir als Grazer ÖVP sind froh, dass die AnruherInnen in diesem Bereich nun doch Gerechtigkeit erfahren haben.

Das Thema "Wasser" war und ist Gemeinderätin Eva Maria Fluch ein besonders Anliegen. In sechs weiteren Anfragen und Anträgen im Grazer Gemeinderat ging es um diverse Maßnahmen des Hochwasserschutzes und um die Aufwertung der Grazer Gewässer. Für den Bezirk Andritz ein Thema, das auch in den nächsten Jahren höchst aktuell bleiben wird und für das sie sich, sollte sie dem Grazer Gemeinderat weiter angehören, weiter mit Nachdruck einsetzen wird. Mit Ihrer Vorzugsstimme am 20. Jänner können Sie sie dabei unterstützen.



Keine Chance für Einbrecher

Wie bereits in der letzten Ausgabe von "Echo Graz Nord" angekündigt, fand am 12.12.2007, mit Beginn um 19.00 Uhr, im ABC - Pfarrzentrum Graz-Andritz eine von Oberinspektor Rudolf LECHMANN vom SPK Graz - Fachbereich Kriminalprävention, zum Thema "Einbruch in Häusern und Wohnungen" vorgelegene Power Point Präsentation statt.

Bei der anschließenden regen Diskussion mit den zahlreichen Teilnehmern, unter denen sich auch der Bezirksvorsteher Johannes OBENAUS und sein Stellvertreter Heinrich HACKL befanden, nahmen auch der Kdt. der Polizeiinspektion Andritz, Cheflinsp. Franz NARNHOFER und meine Wenigkeit daran teil. Die von Cheflinsp. LAbg. Eduard HAMEDL in bewährter Manier geleitete Diskussion führte wieder einmal vor Augen, wie sehr die Andritzer Bevölkerung am Thema "Sicherheit" interessiert ist.

Für all jene die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, bringe ich auszugsweise den 1. Teil dieser Präsentation, welche sich mit der Thematik beschäftigt, was einen Einbrecher dazu bewegt, gerade Ihr Objekt für sein Vorhaben auszusuchen bzw. nach welchen Kriterien der Täter dabei vorgeht.

Bevor ich aber damit beginne, möchte ich ein Zitat unseres ehem. Innenministers Hr. Mag. Karl SCHLÖGL wiedergeben: "Die ureigenste Aufgabe der Exekutive ist es nicht, strafbare Handlungen aufzuklären, sondern diese zu verhindern!"

Dazu sei erwähnt, dass in Österreich durchschnittlich alle 4 Minuten ein Einbruchsdiebstahl bzw. ein Einbruchs-Ver-



von links: LAbg. Eduard Hamedl, Organisatorin Elfriede Mayer (ÖVP), CI Franz Narnhofer, OI Rudolf Lechmann, OI Johann Birnstingl

such verübt wird. Zum Täterverhalten gibt es eine Studie der UNI Graz (Kriminologie Prof.Dr. KRAINZ), der sich in Strafvollzugsanstalten begeben und dort inhaftierte Einbrecher nach dem Motto: "Einbrecher plaudern aus der Schule ...", "interviewt" hat. Hier ein Auszug seiner Befra-

gungen:

Auswahl des Tatobjektes

- ⇒ Entdeckungsrisiko
- ⇒ Wert der erwarteten Beute
- ⇒ Schwierigkeitsgrad beim Eindringen

Besondere Umstände, die Täter anziehen

- ⇒ dicht bewachsene Grundstücke
- ⇒ Grundstücke, die mit höheren Hecken umgeben sind

Bevorzugte Stellen beim Eindringen ins Objekt

- ⇒ ebenerdige Fenster
- ⇒ Haustüren
- ⇒ Kellerfenster

Umstände, die von einem Einbruch abhellen

- ⇒ Von außen erkennbare Sicherungsmaßnahmen
- ⇒ Personen oder Hunde im

Hause Überprüfung der Anwesenheit von Hausbewohner

- ⇒ Klingeln an der Haustür
- ⇒ Telefonanrufe

Indizien für eine mehrtägige Abwesenheit

- ⇒ überfüllte Briefkästen
- ⇒ Zeitungen u. Werbematerial vor der Haustür
- ⇒ geschlossene Fensterläden
- ⇒ abends unbeleuchtete Fenster
- ⇒ Anrufbeantworter
- ⇒ im Winter ungeräumter Schnee

Wichtig:

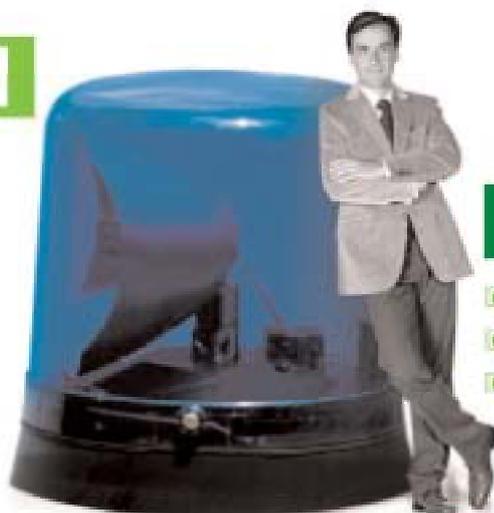
Sollten Sie einen Einbrecher auf frischer Tat ertappen, so spielen Sie nicht den Helden. Der Täter hat mit Sicherheit eine niedrigere Hemmschwelle als Sie und Sie werden schon aus diesem Grunde keine Chance gegen ihn haben.

In der nächsten Ausgabe werde ich vom 2. Teil der Power Point Präsentation berichten. Es handelt sich dabei von "Mechanischen" und "Elektronischen" Sicherungen für Haus und Wohnung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr und mögen Sie von unliebsamen Überraschungen verschont bleiben.

Ihr
Eigentumpräventionsbeamter
Johann BIRNSTINGL
Abteilungsinspektor

WIR
MACHEN
GRAZ



SICHERER

- ✓ Soziale Absicherung für alle
- ✓ Null Toleranz gegenüber Kriminellen
- ✓ Zivilcourage und Ehrenamt fördern

PRO
Graz

GRAZER VOLKSNAHRER

BÜRGERMEISTER
SIEGFRIED NAEL
www.prograz.at

Sie haben die Wahl!

Ich kandidiere am 20. Jänner 2008 für den Gemeinderat und möchte mich für meinen Bezirk einsetzen. Mein Lebensmittelpunkt ist wie der Ihre Andritz. Ich wohne mit meiner Familie hier. Die Zukunft unserer Gesellschaft hängt von Ihnen ab. Es geht um Chancengerechtigkeit und Zusammenhalt - für Familien zwischen Alt und Jung, zwischen Männern und Frauen, zwischen verschiedenen Familienformen und Menschen verschiedener Herkunft.

Wir brauchen mehr Familien in der Gesellschaft und mehr Kinder in den Familien. Aus diesem Grund sollte man gerade junge Eltern in der Phase der Familiengründung unterstützen, damit sie Mut zu weiteren Kindern haben. Daraus ergibt sich, dass man massiv Frauen unterstützen muss, die mit Kindern ihren Beruf weiter ausüben wollen.



Das bedeutet, dass mehr familiengerechtere Jobs angeboten und die Rahmenbedingungen für einen leichteren Ablauf Familie und Beruf geschaffen werden müssen. Darüber hinaus muss man den Zusammenhalt der Generationen stärken. Denn vom Wissen und den Erfahrungen der Älteren können

Arbeitswelt und Ehrenamt profitieren. Familien müssen wieder ein Erfolgsmodell in der Gesellschaft werden - dafür setze ich mich ein.

Diese politischen Entscheidungen sind sorgsam und im Sinne der GrazerInnen zu treffen - dafür stehen Bürgermeister Siegfried Nagl und die Grazer Volkspartei.

Bei meinem Vorhaben, mich im Gemeinderat für Sie einzusetzen, hilft mir auch Ihre Unterstützung. Im täglichen Leben, indem Sie mich auf Dinge aufmerksam machen, die verbessert werden sollen, und am 20. Jänner mit Ihrer Vorzugsstimme. Denn diese hilft mir dabei, Ihnen helfen zu können.

Mit besten Wünschen für unsere gemeinsame Zukunft,

Verena Ennemoser

Genussbus schließt Lücken in der Nahversorgung

150 landwirtschaftliche Betriebe sind es, die im Stadtgebiet unserer Landeshauptstadt produzieren und die Grazerinnen und Grazer täglich mit frischen Produkten aus dem Gurten- und Obstbau, dem Ackerbau und auch aus der Viehzucht versorgen.

Unter dem Motto "Einkaufen, dort, wo's wächst" wurde heuer im Frühjahr die Broschüre "Lebensmittel-Punkt Graz" vorgestellt, die unser Stadtrat Detlev Eisel-Eisels-

Diese Lücken wird der GRAZER GENUSSBUS schließen, der künftig auch noch spätabends an bestimmten Orten Station machen wird. Dort können Anwohner neben regionalen Produkten wie Fleisch, Milch und Gemüse andere alltäglich benötigte Dinge einkaufen - der mobile Nahversorger eben. Wir möchten ihn gleich zu Beginn der nächsten Gemeinderatsperiode realisieren.

Das Projekt beinhaltet folgende Schritte:

⇒ Beteiligung aller mobilen Lebensmittelhändler (Bäcker, Bauern, etc.) - wer fährt jetzt schon und kann sein Sortiment um regionale Produkte und lebensnotwendige Produkte erweitern. Wer kann auch Bestellungen übernehmen und im Zuge der Route zustellen? Etc.

⇒ Erhebung des Bedarfs seitens der Konsumenten (welche Produkte, welche Uhrzeiten etc.)

⇒ Erhebung betreffend Jausenservice (Motto: Heimat auf den Teller) vor den Schulen

⇒ Betreiber ausschreiben, suchen und finden - Grundvoraussetzung ist der Zukauf von Produkten der Grazer Bauern und der Grazer Manufaktur

⇒ Anschaffung von bedarfsgerechten Bussen und gemeinsamer Werbeauftritt mit allen mobilen Lebensmittelhändlern

⇒ Festlegung der Routen inkl. der Partner

⇒ Designauftrag an FH betreffend Gestaltung von Haltestellen etc.

Diese Win-Win-Situation dient der Wirtschaft, der Landwirtschaft und schließlich dem Anliegen von uns allen, mit den besten und ehrlichsten Lebensmitteln versorgt zu werden.

Für dieses Projekt, aber auch für viele



berg initiiert hat. Noch nie hat eine städtische Broschüre so einen reißenden Absatz gefunden, wie jene des Lebensmittelpunktes Graz. Am Interesse der Bauern, der Wirtschaftstreibenden und vor allem am Interesse der Konsumenten haben wir erkannt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir haben heute ungefähr gleich viel Einwohner wie vor 30 Jahren - das Angebot im Lebensmittelbereich ist jedoch um 70 Prozent gesunken und damit auch die Nahversorgung (fußläufige Erreichbarkeit). Ohne Auto ist auch in Graz kaum noch ein Einkaufen möglich.



andere würden wir uns im Gemeinderat voll einsetzen und es auch durchführen. Deshalb bitte ich Sie am 20. 1. 2008 Liste 2 ÖVP zu wählen und denken Sie vor allem auch an die Möglichkeit, mit Ihrer Vorzugsstimme einem Kandidaten Ihrer Wahl den Einzug in den Gemeinderat zu ermöglichen. Sie müssen nur den Namen Ihres Kandidaten in der 2. Zeile hinschreiben.

Nützen Sie dieses einmalige demokratische Recht, meint Ihr

Obenaus Karl

Als erster blinder Gemeinderat Österreichs würde ich mich für folgende Ziele einsetzen!



Ich möchte Graz lebenswerter für Menschen mit besonderen Bedürfnissen machen!

Nur ein Spezialist in eigener Sache kann die Interessen von Menschen mit speziellen Bedürfnissen vertreten.

In Graz leben etwa 20.000 Menschen mit Behinderungen. Mit dem vorhandenen Geld kann man mehr erreichen, wenn es richtig eingesetzt wird.

Wir werden alle älter und niemand ist vor einer möglichen Behinderung geschützt.

Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen müssen mit speziell adaptierten Gemeindewohnungen versorgt werden.

Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben das Recht auf Erholung.

In jedem Grazer Gemeindebezirk soll ein barrierefreier Park vorhanden sein, indem man sich angstfrei erholen kann.



Mein Leben ist mein politisches Ziel!

Die Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs erscheint uns beinahe selbstverständlich.

Die mögliche Selbstversorgung von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen muss gesichert werden.

Graz ist eine lebendige Stadt.

Der weitere Ausbau des öffentlichen Verkehrs erhöht die Mobilität von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Am 20. Jänner 2008 wird der Grazer Gemeinderat gewählt.
Ich ersuche um Ihre Vorzugstimme!

2  ÖVP Österreichische Volkspartei
Bürgermeister NAGL

Mario Kowald



Mag. Mario Kowald

PRO
Graz
GRAZER VOLKSPARTEI

BÜRGERMEISTER
SIEGFRIED NAGL

Glücksbringer zu Gast bei LH - Vize Hermann Schützenhöfer



Kurz vor dem Jahreswechsel besuchte der Landesinnungsmeister der Steirischen Rauchfangkehrer Peter Merlini gemeinsam mit drei jungen Rauchfangkehrerlehrlingen Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer in der Gruzer Burg.

Sie haben in Vertretung für ihre knapp 600 Berufskollegen die Rolle der Glücksbringer übernommen und die besten Wünsche für das kommende Jahr übermittelt.

Buchmann erlässt neue Öffnungszeiten-Verordnung

Ab 1. Jänner gilt das neue bundesweite Öffnungszeitengesetz. Geschäfte dürfen demnach wochentags bis 21 Uhr und an Samstagen bis 18 Uhr offen halten. Die Sonn- und Feiertage unterliegen weiterhin Ausnahmeregelungen.

Dieses neue Bundes-Öffnungszeitengesetz macht eine Anpassung der steiermärkischen Öffnungszeitenverordnung notwendig. "Diese wurde im Einvernehmen mit den Sozialpartnern erarbeitet. Durch die Ausdehnung der Öffnungszeiten erwarte ich mir positive Auswirkungen auf die Beschäftigung und den Wirtschaftsstandort Steiermark", hält Wirtschaftslandesrat Buchmann fest.

Die neue steiermärkische Öffnungszeiten-

verordnung ermöglicht das Offenhalten von Verkaufsstellen für bestimmte Waren in genau definierten touristischen Orten.



Weiters enthält sie Ausnahmeregelungen für besondere Einkaufsbedürfnisse (wie

zB. zu Allerheiligen oder am Muttertag). Künftig dürfen auch Bäckereibetriebe und Verkaufsstellen für Naturblumen ihre Gesamtöffnungszeiten auf 87,5 Stunden erhöhen (war bisher auf 81,5 Stunden beschränkt). Die neue Regelung gilt auch für Verkaufsstellen von Süßwaren und für Verkaufsstellen für Obst im Gelände oder am Eingang von Krankenhäusern.

Überarbeitet und den lokalen Bedürfnissen angepasst wurden zudem die regionalen Sonderregelungen zum Beispiel für Wallfahrtsorte, Stifte, Ausflugsziele oder Sport- und Freizeitorte.

Die Öffnungszeitenverordnung tritt per 1. Jänner 2008 in Kraft.

Schönes
NEUES JAHR

15. bis 31. Jänner

BONOTOX - 10 %

Falten und Lachfalten verschwinden. Ohne Spritze, ohne Risiko, ohne Nebenwirkungen. Eine 4-Wochen-Kur für zu Hause! Sensationelle Ergebnisse!

Tiffany

1.-29. Februar

Permanent Make-up

Setzen sie auf "dauerhaft" gutes Aussehen: PERFEKT geformte Augenbrauen, Lidstrich und Lippenkonturen verleihen Ihrem Gesicht strahlendes Aussehen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Starten Sie SCHÖN ins NEUE JAHR 2008

Permanent Make-up • Fußpflege • Maniküre • Dermabrasion • Slyde Styler
Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

Weinverkostung der Alpha-Frauen

Zwar sind bei der Weinverkostung der Alpha-Frauen immer wieder neue Gäste dabei - und das soll ja auch so sein -, wer aber einmal dabei war, kommt immer gerne wieder.

Der Gasthof Pflieger bot am 4. Dezember den stilvollen Rahmen für die mittlerweile bereits traditionelle Weinverkostung der Alpha-Frauen (Andritzer Frauenbewegung) unter der Leitung von GR. Eva Maria Fluch.



"Rotes Österreich", so lautete das diesjährige Motto, das sich natürlich nur auf die dargebotenen Rotweine bezog.

BV Hannes Obenaus, der als passionierter Biertrinker kurz bei der Weinverkostung vorbeischaute, wies auf die bevorstehenden Bezirks- und Gemeinderatswahlen hin, für die er sich natürlich ein "schwarzes Andritz" wünscht.

Dr. Maria-Luise Stangl präsentierte in gewohnt kompetenter und trotzdem launiger Art insgesamt 14 Rotweine, darunter auch tolle Weine österreichischer Topwinzerinnen.

Das ebenfalls bereits traditionelle Weinquiz, das diesmal auch eine Blindverkostung beinhaltete und ganz schön anspruchsvoll war, entschied Maria Simbürger für sich. Sie konnte eine nicht mehr im Handel erhältliche besondere Flasche Rotwein aus dem Hause Sattler mit nach Hause nehmen.

Die Weinverkostung klang in geselliger Runde aus. "Einfach toll, wie sich bei unserer Weinverkostung fundierte Wissensvermittlung und gemütliches Beisammensein

vereinbaren lassen," fasste Eva Maria Fluch zusammen.



Ein nächstes Mal wurde bereits ins Auge gefasst. Wer wissen möchte, was unter "fortified wines" zu verstehen ist und wie diese schmecken, sollte sich das nicht entgehen lassen.



Mag. Eva Maria Fluch

Ich bin zwar nicht im Bezirk Andritz geboren, aber von Beginn an eine "Herzens-Andritzerin." Als eine, die im Bezirk Geisdorf bei der Andritzer Maut aufgewachsen ist, habe ich schon immer den kurzen Fußweg nach Andritz gewählt, wenn ich etwas einkaufen oder auch Freunde treffen wollte.

Seit 1998 bin ich Gemeinderätin der Stadt Graz. Seit 2001 wohne ich mitten in Andritz und genieße die vielen Vorteile dieses Bezirkes, der sich mitten in der Stadt seinen familiären "Dorfcharakter" erhalten hat.

Was ich besonders schätze ist, dass ich auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen Menschen treffe, die mich auf Andritzer Themen ansprechen.

Diese liegen mir wirklich am Herzen, ob es um Fragen des Hochwasserschutzes, die Erhaltung von Grünraum, um die Verkehrsbelastung im Bezirk Andritz oder fehlende Angebote für Kinder und junge

Menschen geht.

Viele Projekte konnte ich in ihrer Entstehung und Entwicklung begleiten - sei es das Rückhaltebecken im Gabriahtal, die Regenbogenwelt in der Kahngasse oder der Naturerlebnispark beim Rielteich.



GR Eva Maria Fluch

Worum es mir in Zukunft geht, das ist vor allem eine großzügige Verkehrslösung, die zumindest mittel- bis langfristig eine Ent-

lastung der Andritzer Straßen bringen soll. Weiters habe ich mir das Thema "Lärm" auf die Fahnen geheftet, weil dieser für StadtbewohnerInnen immer mehr zum Ärgernis wird.

Auch in Fragen des Hochwasserschutzes bleibt noch Einiges zu tun! Nicht zuletzt auch bin ich eine Kämpferin für ein partnerschaftliches Miteinander von Frauen und Männern in allen Bereichen des Lebens.

Es würde mich freuen, wenn ich die Anliegen der Andritzerinnen und Andritzer weiterhin im Grazer Gemeinderat vertreten darf. Mit entsprechend viel Unterstützung habe ich vielleicht auch die Chance, als ÖVP-Frau der Grazer Stadtregierung anzugehören. Das wäre für mich eine besondere Ehre und Herausforderung. Mit Ihrer Vorzugsstimme am 20. Jänner können Sie mich dabei unterstützen. Es würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Eva Maria Fluch

Andritz, der größte Bezirk in

Wir stellen hier Andritz, das Bezirksteam der Grazer Volkspartei und dessen Pläne für die Zukunft vor.

Awie Andritz. Der größte Bezirk in Graz und wohl der mit der höchsten Lebensqualität. Lebensmittel-punkt für viele Grazer.



Bwie Bauern-bund-kandidat Harald Möstl. Er steht für die Bauern, die den Bezirk beleben. Ohne ihre Landschaftspflege würden Wiesen und Wälder verkommen.



Cwie Com-puter. Bezirksrats-kandidat Willi Allmer, Initiator der „Andritzer Rebe“, hat beim Info-Terminal von „Wir Andritzer“ auf dem Andritzer Hauptplatz tatkräftig mitgewirkt.



Dwie Bezirks-rats-kandidat Dieter Schwarz. Setzt auf Kommunikations-fähigkeit, Toleranz und Mitarbeit der Andritzer, um das Lebensgefühl und den positiven Dorfcharakter zu erhalten.



Ewie Ing. Klaus Edelbrunner, Unternehmer an der Andritzer Maut. Ein Ideensammler und Hilfesteller für Handel und Gewerbe im Bezirk. Aktives Vorstandsmitglied von „Wir Andritzer“.



Fwie Feiertag Barbara, ÖAAB – Bezirksratskandi-datin, arbeitet auf Basis christlich-sozialer Grundwerte tatkräftig im Bezirk Andritz mit. Sicherheit und Drogenpräventi-on sind ihr ein großes Anliegen.



Gwie Gruber Karl. Als Bau- und Wirtschafts-ingenieur steht er für eine vernünftige Bauentwicklung, entsprechend einer überregionalen Raumordnung und ohne Geldverschwendung.



Hwie Hack-stock Franz. Als Obmann des Kunstforums Andritz organi-siert er hervorragende Ausstel-lungen und Aktionen. Selbst ein Künstler, sieht er, welch wichtigen Stellenwert die Kunst in Andritz hat.



Iwie Ing. Erwin Brunner. Als Mitarbeiter im Fernheiz-werk setzt er sich massiv für einen raschen Ausbau der Fernwärmeversorgung in Graz ein, um den immer wieder stark auftretenden Feinstaub in Graz endlich in den Griff zu bekom-men.



Jwie JVP Andritz Kandi-dat Markus Friedrich. Er steht für die Verbesserung und den Ausbau der öffent-

lichen Sportmöglichkeiten für Jugendliche sowie für die Errichtung eines Jugendpoints im Zentrum von Andritz ohne Rauch und Alkohol.



Kwie Kummer Alois. Der beliebte ehemalige Bezirksvorste-her hat schon vor Jahren in seiner Amtszeit unter anderem die Andritzer Bibliothek und die Andritzer Polizeiinspektion gerettet. Diese Institutionen bleiben uns auch weiterhin im Bezirk erhalten.



Lwie Lehrer an der Bulme, DI(FH) Harald Hütter. Bringt immer neue Ideen ein, wie zum Beispiel eine Serviceshot-line für die Andritzer Bürger und Bürgerinnen, und sorgt für die Reparatur des mobilen Radar-gerätes im Bezirk Andritz. Ein Sparmeister.



Mwie Elfrie-de Mayer, verkör-pert soziale Kompetenz durch Bürger-nähe und durch ihr Bemühen um die Verbesserung der Lebensumstände von Familien und sozial benachteiligten Bürgergruppen. Sie ist bestrebt, die Anliegen und Vorschläge der Menschen kritisch wahr-zunehmen und bei Bedarf und nach Möglichkeit konstruktiv umzusetzen.



Nwie Neu-kandi-datin Daniela Asinger. Sie steht für den frischen Wind in der Partei.

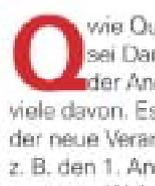
Die Theologiestudentin setzt sich mit Herz und Hirn für die sozialen Anliegen im Bezirk ein.



Owie „Obi“, unser Johannes Obenaus. Er ist unser Andritzer Bezirks-vorsteher. Sein größtes Plus: Er ist laufend mit vollstem Eng-agement für ein lebens- und liebenswertes Andritz unter-wegs. Seine effektive Devise: Bewährtes bewahren und stets für Neuerungen offen sein.



Pwie Peter Mag. Dr. Köck. Eine möglichst in-takte Umwelt ist die Basis für eine gute Lebensqualität, und diese ist für Andritz ein wichtiges Anliegen. Umreißt er sein politisches Hauptthema. Seine Forderung: Der Natur-erlebnis-park Rie-itzeich muss unbedingt erhalten bleiben.



Qwie Querdenker. Gott sei Dank haben wir in der Andritzer Volkspartei viele davon. Es gibt immer wie-der neue Veranstaltungen, wie z. B. den 1. Andritzer Bezirks-sporttag. Weitere Bildungsein-richtungen müssen wieder in Andritz ihren Platz finden.



Rwie Raiff-en-bankangestell-ter Gerhard Raiffenbank. Im Team gemeinsam Taten setzen statt viele Worte verlieren – das ist ihm sehr wichtig. Sperrmülltransporte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Bachbettreini-gungen und Vieles andere mehr organisiert er.

der Stadt Graz, von A bis Z



Swie Seniorenbundobfrau Othilde Enderle. Sie setzt sich mit voller Kraft für die Anliegen

der Seniorinnen und Senioren im Bezirksrat ein, wie auch für vielfältige Veranstaltungen, die unsere SeniorInnen in das Gemeinschaftsleben einbinden. Unsere „Blumenmutter“ von Andritz.



SCH wie Eduard Schmeisser, der Gründer vom Behindertengerechten

Andritz und Rollstuhlrugbyweltmeister in spa. Schult auch die GVB-Bediensteten in Bezug auf Umgang mit Rollstuhlfahrern. Das barrierefreie Andritz kommt

auch Familien mit Kleinkindern und älteren Mitbürgern zu Gute



Twie Trafikantin Lucia Susanne Wahlmüller. Unsere Bezirksratskandidatin auf

dem Andritzer Hauptplatz. Sie hat den Willen, den Andritzer Hauptplatz weiter zu beleben und zu verschönern.

Uwie wie Unwetter. Davon sind wir in den letzten beiden Jahren zum Glück verschont geblieben. Die Hochwasserschutzmaßnahmen werden aber mit Hochdruck weitergeführt.

Vwie Vereine in Andritz. In diesen können sich Andritzerinnen und Andritzer ehrenamtlich betätigen und aktiv teilnehmen. Sportvereine,

Musikvereine, Gesangsvereine, Kulturvereine und und und. Nicht zu vergessen die Bürgerinitiativen.

Wwie wunderbare Wanderwege. Davon gibt es sehr viele in Andritz, manche werden aber von uneinsichtigen Personen versperrt. Und W wie „Wir Andritzer“ – die Unternehmerinitiative ist ein Erfolgsbeispiel für ganz Graz.

Xwie Xangsvereine. Davon bestehen in Andritz. Gott sei Dank sehr viele. Lois Steiner hätte heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert. Dieses Jubiläum wurde bereits im Sommer in seiner Heimat, in der Karchau, entsprechend gefeiert. In Andritz wird er mit den Aufführungen seiner Kompositionen bei den Hirten- und Krippenliedabenden in St. Veit gewürdigt.



Ywie Youngster Volker Hochstätter. Als Schüler und Bezirksratskandidat

setzt er sich vor allem dafür ein, dass für die Jugend noch mehr Raum und Freizeitmöglichkeiten geschaffen werden. „Weg von der Straße, hin zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung“ – das zu Ermöglichen hat er sich zum politischen Auftrag gemacht.



Zwie Zötsch Herbert, der Vertreter der Arbeiter im Bezirk Andritz ist bei

der Firma Magna als Arbeiterbetriebsrat tätig. Als wertvoller Mitarbeiter bei den verschiedensten Veranstaltungen ist er unentbehrlich.

FÜREINANDER DA SEIN



DEN KINDERN ZULIEBE

**PRO
Graz**

GRAZERVOLKSPARTEI

**BÜRGERMEISTER
SIEGFRIED NAGL**

www.prograz.at

Heute war ich der Krampus

Die JVP Graz ist die Jugendvertretung in Graz. Jugendliche aus allen Bereichen – ob Schule, Lehre, Studium oder aus dem Berufsleben – wirken bei uns mit. Unser Anliegen ist es, nachhaltig Politik für das junge Graz umzusetzen. Wir sind eine

Jugendbeirates, Miniaturen für blinde Menschen, Dachlawinwarnfahnen uvm.) und war vor allem auch im Bezirk Andritz aktiv. In unserem Bezirk sind Jan Schifko, Jörg Perchthaler, Völker Hochstätter und Markus Friedrich die treibenden Motoren. Am Foto: Die Tee und Glühweinaktion der JVP am Andritzer Hauptplatz. Die Einnahmen wurden gespendet. Ich will mich unbedingt auch weiterhin für Jugendliche und Menschen mit Behinderung einsetzen und innovative Ideen für Graz durchsetzen. Für mich sind Umsetzungserfolge der innerliche Antrieb für die Arbeit als Gemeinderat.

Deshalb bitte ich Sie, mir bei der Grazer Gemeinderatswahl - am 20. Jänner 2008 – die Vorzugstimme zu geben. Für weitere Fragen können sie mich unter der Nummer 0664/5004806 erreichen –

Ihr Kurt Hobensinner

zukunftsorientierte, offene und urbane Jugendorganisation und bemühen uns, Graz barrierefrei zu machen. Die JVP Graz hat in den letzten Jahren sehr viel für das junge Graz erreicht (Graffiti-Bim, W-Jan auf öffentlichen Plätzen, Einführung eines

Verliebt sein im Volksschulalter?

Das ist kein Faschingsscherz, sondern eine wichtige Mitteilung: Die Liebe oder dort wo die Liebe hinfällt hat nichts mit dem Lebens-Alter zu tun: Das gilt für Sandspielkinder wie für Kindergartenkinder, für Volksschulkinder oder auch für Menschen im Altersheim.

Neulich war das ein Thema in einer ersten Klasse: Der Sohn teilt seiner Mutter am Abend mit, dass er jetzt endlich die "Frau des Lebens" gefunden hätte und nicht mehr in der Badewanne gewaschen werden will.

Auch bittet er in Zukunft, dass alle anklopfen, wenn sie das Badezimmer betreten, sollte es schon von ihm "besetzt" sein. Die feinfühligste Mutter fragte nach, wie denn das möglich sei, wie er denn das wisse, dass er die Liebe seines Lebens endlich gefunden hätte: "Ich habe ein Kribbeln im Bauch gespürt und sie auch". Mutter: "Wo hast du das herausgefunden?" "In der Turnstunde, als wir auf der Matte Purzelbäume schlugen und uns berührten!" Ist dieser Geschichte noch, außer einem glücklichen Schminzeln, etwas hinzuzufügen?

Nicht
vergessen!
Auf zum

ANDRITZER PFARRBALL

Samstag, 2. Februar 2008

Beginn: 20 Uhr

abc

MUSIK
Hannes & Fritz

POLONAISE
Mitternachtseinlage

GLÜCKSHAFFEN
Schätzspiel

ANDRITZER
Freiwillige Spende

TISCHRESERVIERUNGEN

am 2. Jänner 2008 - PAVILION 9.30-12.00
Pfarrball - abc, Hallerndwerg 17,
8045 Graz-Andritz, Tel: 0664 25 80 00,
Erika Petz, Tel: 0681/331 25 306

Die beiden betroffenen Klassenmütter tauschten sich aus. Es entspricht beider Kinder subjektivem Wahrheitsempfinden!

Erzählt hat mir die Geschichte die "Weihnachtsmaus"

Passende Kinder-Literatur: Jetzt ist Schluss, ich will keinen Kuss!, Löwe Verlag, Jana Frey und Betina Gotzen-Beek

Doris Bittmann Schulleiterin
der Volksschule Graz St. Veit

fit und gesund
durch den winter

apothekelandritz
RETAINING HUMAN HEALTH

DR. W. JELLENZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
www.apotheke-andritz.at

fit und gesund
durch den winter

KEINE MITTAGSPAUSE!

fit und gesund
durch den winter

Nachruf Josefa Sauseng

Frau Josefa Sauseng, geborene Fuchs, wurde am 24. November 1916 in Großl. Florian in der Weststeiermark geboren, wo sie auch die Völk- und Hauptschule besuchte. Sie begann eine Ausbildung als Köchin bei einer Grazer Familie - es folgten für sie eindrucksvolle Jahre als Dienstmädchen bei einer gräflichen Familie in Wien.

Nach Ende ihrer Dienstzeit in Wien ging sie zurück in die Weststeiermark und arbeitete als Dreherin in einer Schlosserei. Während dieser Zeit lernte sie über den Freundeskreis ihres Bruders Luis' ihren Ehemann kennen, den sie am 6. Jänner 1945 ehelichte. Sie zog mit ihm in seine Heimatgemeinde Oberschöckl und arbeitete in der dortigen Tischlerei und Landwirtschaft mit. 1951 bekamen sie ihre Tochter Emma und 1952 ihren Sohn Albert.

1956 kauften sie das Anwesen in der Stattegger Straße in Andritz und bauten sich gemeinsam eine neue Existenz - die Tischlerei Sauseng und das Gasthaus Scherwirt - auf. Krankheitsbedingt trat Josefa bereits 1969 ihren Ruhestand an und verpachtete das Gasthaus an Emma. Nachdem sie über mit großer Leidenschaft Wirtin war und es liebte, immer Menschen um sich zu haben, zog sie sich natürlich nicht ganz aus dem Geschäft zurück und arbeitete viele Jahre lang als "Mädchen für alles" mit.

1980 verstarb ihr Ehemann Emmerich in Folge einer Kriegserkrankung. Wie für jeden Menschen, der seinen Partner verliert, war das auch für sie eine sehr schwere Zeit, da Emmerich

viel zu früh - im jungen Alter von 59 Jahren - ging. Umso wichtiger war ab dieser Zeit ihre Familie, die ihr stets Halt und Fürsorge gab.

Langsam konnte sie die schönen Seiten des Lebens wiederentdecken. Sie reiste durch halb Europa, besuchte Konzerte, pflegte ihren kleinen Freundeskreis. Sie spielte stundenlang Karten, gab sich dem Rätselkosen hin und genoss ihr Leben in vollen Zügen.

Sie lebte ein gesundes und ausgefülltes Leben bis zum Mai 2006. Dort begann ihre Krankengeschichte, welche sie am 29. Dezember 2007 friedlich und ohne langes Leiden zu Ende brachte.

Josefa war ein lebensfroher Mensch. Mit ihrer humorvollen und herzlichen Art war sie bei ihren Mitmenschen geliebt und geschätzt. Sie legte großen Wert auf ihr Aussehen und war

stets bemüht, adrett auszusehen. Wenn sie in "ihren Mercedes", den GVB-Bus stieg, um Einkäufe zu fahren, war sie gleich in Gesellschaft und alle wussten, die Scherwirtin kommt.

Ihre Kinder, Enkelkinder und ganz besonders ihre beiden Urenkelkinder waren ihr ganzer Stolz. Mit ihrem liebevollen Wesen hielt sie ihre Lieben auf Trab und war gleichzeitig immer der geliebte Mittelpunkt ihrer Familie. Und so wollen wir sie auch in Erinnerung behalten.

In unseren Herzen wird sie immer bei uns sein!



Liste 1		SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
Liste 2		ÖVP	Österreichische Volkspartei Bürgermeister NAGL
Liste 3		KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs



Karl ANDRÄ

Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

A-8046 Stattegg Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net



Für Ihre Empfehlung 40 €

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zahlen die Menschen.

Gute Beziehungen machen sich bezahlt.

Empfehlen Sie uns weiter - es lohnt sich für Sie! Für jede erfolgreiche Kundenwerbung erhalten Sie ein Profi-Konto mit 40 Euro Guthaben. Ihr gewohnter Merkzettel enthält ebenfalls ein wertvolles Geschenk: das Produktkonto der Steiermärkischen Sparkasse 1 Jahr gratis - inklusive BankCard. Weitere Infos zu Ihren Steiermärkischen Sparkassen, im Internet oder unter 06 0200 - 30433.



**Blechdächer
Gosimsabdeckung
Hängerrinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche**

ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

WIR ANDRITZER auch im TV präsent !



Im Rahmen der Stadtgespräche von Steiermark 1 mit dem Thema "Bezirke" von und mit Gregor Withalm wurde zu Beginn der Serie Andritz ausgewählt.

Als Gast war neben BV Johannes Obenaus auch unser Obmann August Wölfl eingeladen und hatte dadurch die Möglichkeit Werbung für unseren Bezirk zu machen.

Diesen Bericht kann man immer noch unter folgendem Link im Internet ansehen:

<http://www.steiermark1.at/default.asp?ssid=48&page=&lid=&loc=&arid=2668>



Unser Obmann ist immer im Bild - hier bei Steiermark 1

Mehr Informationen über die WIR ANDRITZER Wirtschaftsinitiative erhalten Sie im Internet unter

<http://www.andritz.at>

oder im Schaukasten auf dem Andritzer Uhrturn (westseitig) oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Werden Sie Mitglied bei uns und helfen Sie mit, die Andritzer Wirtschaft noch stärker anzukurbeln!

Verein WIR Andritzer
Obmann DI August Wölfl
8045 Graz, Ulrichsweg 16
Tel.: 0316 / 68 14 04 - 4

Rubbellos - Gewinnerin



Frau Pokits hat mit dem Rubbellos einen Hauptpreis (ein GARMIN Navigationsgerät) gewonnen. Hr. Peter Glabischinig von der Fa. IT - Store überreichte ihr das wertvolle GARMIN Autonavigationsgerät. Wir gratulieren der Gewinnerin recht herzlich.



Die Weihnachtsbeleuchtung



im Andritzer Zentrum erfreute viele Andritzer Mitbürger und wurde wieder von der WIRANDRITZER Wirtschaftsinitiative ermöglicht.

Wir danken auch dem Elektrizitätswerk Gösting und dem Bezirksrat Andritz für die Unterstützung.



IT STORE
Glabischinig IT Consulting & Trade GmbH
A-8045 Graz, Andritzer Platzstraße 15
Tel. +43 (0)316 605008-3
Fax +43 (0)316 605008-9
E-Mail: office@itstore.at
Web: info@itstore.at

Neues WIR ANDRITZER - Mitglied:



Wir haben unser Blumengeschäft in der Grazer Straße 50 eröffnet, Telefon 69 41 75. Unsere Leistungen umfassen Schnittblumen & Sträuße, Zimmerpflanzen, Taufe, Hochzeits- & Trauerfloristik, Gestecke & Kränze, Büro- und Geschäftsflächenbegrünung sowie die Instandhaltung und Pflege der gesetzten Pflanzen. Gerne übernehmen wir auch die Zustellung Ihrer Pflanzen.

Weiters bieten wir Ihnen:

- Gartengestaltung mit Planung, Ausführung und Bepflanzung auch nach Feng Shui
 - Rasensanierung, Baumschnitt & Grünschnittentsorgung
 - Kranvagentransporte
 - Biotope mit Bachläufen für Kleinstanlagen
 - Dachbegrünungen & Steinkübe
- Die Nachbetreuung der von uns errichteten Gärten ist für uns selbstverständlich.

ANDRITZER HONIGPARADIES

Die Imkerschule - ein Besuch lohnt sich:

*Ausbildungszentrale
Beratung
Qualitätssicherung - Labor
Carnica Zuchtzentrale
Fachhandel für Imkereiarartikel
Gustothek*

Das Zentrum für Vermarktung und Imagepflege
unserer steirischen Bienenprodukte!



Honig-Lebkuchen

Zutaten:

30 dag Roggenmehl Type 960
30 dag Weizenmehl Type 700 glatt
50 dag Rohrzucker
10 dag österreichischen Honig
4 ganze Eier
Zitronenschale
Lebkuchengewürz
2 Kaffeelöffel Natron

Zubereitung:

Aus den Zutaten Teig bereiten und über Nacht ruhen lassen. Am nächsten Tag den Teig dünn ausrollen, ausstechen und mit versprudelm Ei bestreichen. Abschließend mit gehackten Mandeln oder Nüssen belegen und bei Mittelhitze (ca. 180° C) backen.



8046 Graz, An der Kanzel 41

Tel. 016/69 58 49, Fax 016/69 58 49 - 4

E-Mail: imkerzentrum@imkerschule.com

Homepage: www.honig.at

Öffnungszeiten:

MO bis DO: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

FR: 8 bis 12 Uhr

KRAPFEN

SIND NICHT GLEICH KRAPFEN .

Die herrlichsten flaumigsten Germteigkugeln bekommen Sie wo ??????

Testen Sie und ich bin mir sicher, Sie werden sich für die KRAPFEN aus der BÄCKEREI WÖFL entscheiden.



Der MARMELADEKRAPFEN

Wir backen unsere Krapfen natürlich nur mit besten Zutaten im hitzebeständigen Erdnussfett besonders schonend, füllen sie mit leckerer Marillenmarmelade. Mit feinstem Staubzucker bestreut, ist der Klassiker perfekt.

Für unsere Leckermäuler gibt es noch ein paar andere Köstlichkeiten:

Der SCHOKOLADEKRAPFEN

Die frisch gebackenen "Berliner" (so heißt er in Norddeutschland) werden mit Nougatcreme gefüllt und in flüssige Schokolade getaucht.

Der VANILLEKRAPFEN

die frischen "Krepl" (so sagt man im Raume Frankfurt) werden durchgeschnitten mit feiner Vanillecreme gefüllt, mit Staubzucker bestreut und fertig .

Gutschein

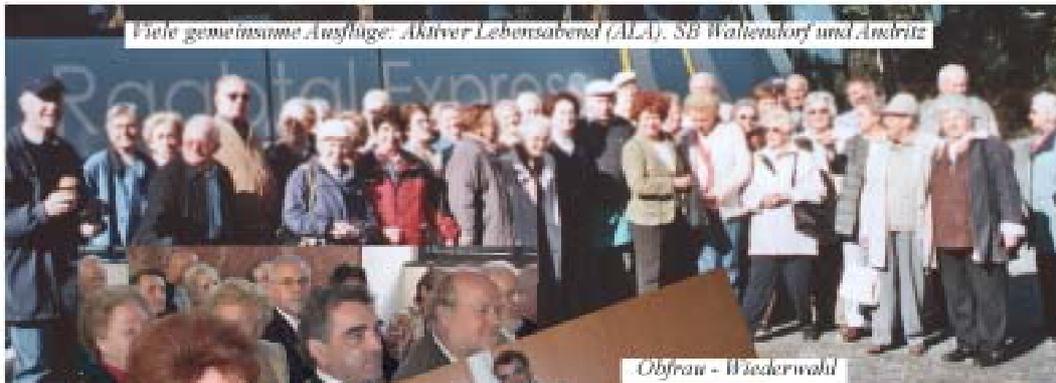
SONDERAKTION : 5 + 1 GRATIS
NEHMEN SIE FÜNF - SIE BEKOMMEN
DEN SECHSTEN GRATIS

Gültig bis Faschingdienstag !

Gutschein abtrennen und in der Bäckerei WÖFL auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen.
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutscheine nicht in bar ablosbar!

Jahresrückblick Seniorenbund

Viele gemeinsame Ausflüge: Aktiver Lebensabend (ALA), SB Waltendorf und Andritz



Obfrau - Wiederwahl



Stadtgruppentag



Woerthersee



Wildalpen



Albertina - Wien



Stammtisch Bäckerei Wölfl

Seniorenwandertag



Emauskapelle



Romanischer Kammerchor



St. Margarethen

ST E I R I S C H E R
S E N I O R E N B U N D
B E Z I R K S G R U P P E
G R A Z - A N D R I T Z

TERMINE

JÄNNER BIS MÄRZ 2008

Donnerstag, 24. Jän. 2008

14 Uhr, Restaurant Franz, Vortrag

Donnerstag, 07. Feb. 2008

14 Uhr, Restaurant Franz

Bezirkskonferenz

Geb.-Feier Feber

Donnerstag, 21. Feb. 2008

Ausflug

Donnerstag, 13. März 2008

14 Uhr, Restaurant Franz

Geb.-Feier März

Donnerstag, 27. März 2008

Ausflug

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag

Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz,

Radegunderstraße 10 (Bushaltestelle

Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl,

Andritzer Reichsstraße 42a

Ausflugs-Abfahrt:

Andritzer Hauptplatz-Marktplatz

Änderungen sind möglich.

Abfertigung "Neu" für Unternehmer

Einbeziehung der Selbständigen in das System Mitarbeitervorsorgekasse ab 1.1.2008

Mit Beginn des laufenden Jahres wurde die soziale Absicherung der Selbständigen entscheidend verbessert.

Ab 1.1.2008 werden alle in der gewerblichen Krankenversicherung (GSVG) pflichtversicherten Personen (Gewerbetreibenden, Einzelunternehmer etc) in das System der Mitarbeitervorsorgekasse einbezogen.

Bestimmte Freiberufler (zB Ärzte, Zahnärzte, Rechtsanwälte, Apotheker, Architekten, Ziviltechniker, Wirtschaftstreuhänder, Tierärzte, Notare) können in das System "hineinoptieren" (Frist bis 30. Juni 2008).

Keine zusätzliche Beitragsbelastung

Die Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse betragen 1,53% der Beitragsgrundlagen zur Sozialversicherung (also maximal rd. 850 € pro Jahr).

Aufgrund einer gleichzeitigen Senkung der Krankenversicherungsbeiträge ab Jahresanfang führen die zusätzlichen Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse für die bereits in der GSVG Kranken "pflichtversicherten"

Unternehmer zu keiner zusätzlichen Kostenbelastung.

Auszahlungsanspruch nach 3 Jahren

Die Einhebung der Beiträge erfolgt über die SVA der gewerblichen Wirtschaft, diese leitet die Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse weiter. Ein Auszahlungsanspruch



besteht nach 3 Einzahlungsjahren bzw. bei

Pensionsantritt.

Steuerlicher Vorteil

Die Beitragszahlungen sind steuerlich voll absetzbar, die Auszahlung als Einmalbetrag ist steuerbegünstigt mit 6% zu versteuern bzw. als Rentenzahlung überhaupt steuerfrei. Damit lassen sich Renditen bis zu 14% p.a. (!!!) erzielen.

Berechnungsbeispiel:

Ein heute 45-jähriger Unternehmer mit einem Monateinkommen von 3.000 € kann mit 65 Jahren mit einem Auszahlungsbetrag von 21.016 € rechnen.

Resümee:

Für jene, die "freiwillig" dem System beitreten können eine durchaus interessante Möglichkeit einer zusätzlichen Altersvorsorge.

Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Wartingergasse 37, 8010 Graz

Tel: 0316 / 60 0050 - 10

andreas.wallner@steuerberater-graz.at

EINLADUNG
Vollschule Viktor Kaplan

KINDER FEIERN FASCHING

am Faschingdienstag von 9.30 bis 11 Uhr
am und um den neuen Andritzer Hauptplatz

Kommt auch Sie! Erleben Sie sich mit uns!

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen &
eingetragene Treuhänderin

Arlandcenter
Tel.: 0316 / 48 95 55 Fax-EW: 4 Am Arlandgrund 1, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@gmx.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!

- **Kostenlose Erstberatung** -

- strafrechtlich
- zivil- und handelsrechtlich
- allgemeines Zivilrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- (Verträge)

EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
Tel. 0316/67 31 07-0
mail@edelsbrunner.at
www.edelsbrunner.at

DER NEUE PEUGEOT 308.

NATÜRLICH EFFIZIENT.

www.peugeot.at

Der neue Peugeot 308 setzt neue Maßstäbe und wurde mit dem "Goldenen Lenker 100%" ausgezeichnet. Sportsitzsystem, 9 Airbag und 5 Sterne beim EuroNCAP-Crashtest sprechen bei der Sicherheit für sich. Navigationssystem mit ausklappbarem Bildschirm, Eingewinkelte Kamera und Lenker sorgen für den stetigen Komfort. Die breite Motorpalette von 95 PS bis 150 PS lässt keine Wünsche offen und seine niedrigen CO₂-Emissionen ab nur 125 g/km lassen nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Portemonnaie freuen und erleben Sie den neuen Peugeot 308.

Peugeot, PSI Sicherheit mehr Vorzügen.

Beste Mittelklasse der Welt
Kategorie: Kompaktklasse
Ausgewählt im Jahr
"Golden Lenker 2007"

Immer wieder Ärger mit dem Reißverschluss

Schon erlebt?

Zwei Fahrzeugkolonnen bewegen sich nebeneinander, plötzlich kommt das vor ihnen fahrende Fahrzeug, für Sie scheinbar grundlos, zum Stillstand. Unverständnis und langsam aufkommender Ärger machen sich breit. Nun erkennen Sie den Grund: Weit vorne ist Ihr Fahrstreifen durch eine Baustelle blockiert, bzw. kommt es zu einer Fahrstreifenverengung.

Anstatt das Reißverschlussystem anzuwenden versucht Ihr Vordermann schon weit vor der Engstelle den Fahrstreifen zu wechseln. Mit dem Ergebnis, dass die Kolonne zum Stehen kommt und der Rückstau im Nu über die hinter Ihnen liegende Kreuzung zurückreicht.

Dabei wäre die Situation durch Anwendung des Reißverschlussystems leicht zu lösen.

"Wenn auf Straßen mit mehr als einem Fahrstreifen für die betreffende Fahrtrichtung das durchgehende Befahren eines Fahrstreifens nicht möglich oder zulässig ist oder ein Fahrstreifen endet, ist den am Weiterfahren gehinderten Fahrzeugen der

Wechsel auf den zunächst gelegenen verbleibenden Fahrstreifen in der Weise zu ermöglichen, dass diese Fahrzeuge jeweils im Wechsel einem auf dem durchgehenden Fahrstreifen fahrenden Fahrzeug nachfolgen können".

Wo liegen nun die Fehler bei der praktischen Anwendung?

☞ Mangels Toleranz vergrößert der Lenker am durchgehenden Fahrstreifen den Abstand zum Vordermann nicht und verhindert somit das Einordnen des Fahrzeuges, welches sich am neben gelegenen Fahrstreifen befindet.

☞ Der Lenker am blockierten Fahrstreifen versucht schon weit vor der Engstelle sich einzuordnen, dies motiviert den Lenker am durchgehenden Fahrstreifen kaum, dieses Manöver zuzulassen.

Ergebnis in beiden Fällen:

Stillstand einer Kolonne, langer Rückstau, dafür ein relativ langes Stück eines Fahrstreifens wo niemand fährt.

Meine Empfehlung für richtiges Verhalten:

☞ An der Engstelle den Abstand so vergrößern, dass sich vor Ihnen ein Fahrzeug gefahrlos einordnen kann.

☞ Den Fahrstreifenwechsel nicht irgendwo, sondern direkt an der Engstelle anstreben

☞ dadurch wird Ihr Fahrstreifenwechselmanöver für andere Verkehrsteilnehmer durchschaubarer und das Einordnen wird Ihnen eher ermöglicht.



FAHRSCHULE SLANSEK
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 914 964
www.fahrschuleslansek.at



P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
8046 Graz, St. Velterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

FLORISTIK KREATIONEN
Anton Provasnek
BLUMEN ST. LEONHARD • ST. VEIT

Blumen-Kreationen • Gestecke • Geschenkideen

A-8010 Graz, Ibsenstraße 12 ☎ 0316/32 30 94, Fax -4
A-8046 Graz, St. Velter Straße 46a ☎ 0316/69 42 64
eMail: anton.provasnek@incode.at

METALLBAU
NEUSTIFT

Gesellschaft m.b.H.

STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17, Fax 69 21 11-6
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Neues für Beschuldigte

Am 01.01.2008 ist die neue Strafprozessordnung in Kraft getreten, die wesentliche Änderungen für die Beschuldigten vorsieht. Nunmehr ist der Staatsanwalt für sämtliche Ermittlungen verantwortlich.

Dieser kann nun selbst der Kriminalpolizei Weisungen erteilen und sonstige Ermittlungstätigkeiten leiten. Die Kriminalpolizei ist verpflichtet dem Staatsanwalt über ihre Ermittlungstätigkeiten periodisch Bericht zu erstatten. Dadurch wird gewährleistet, dass der Staatsanwalt in einem frühen Stadium davon erfährt und auch dem Beschuldigten die Möglichkeit gegeben wird eher als bisher Akteneinsicht zu erhalten. Während früher oftmals erst bei der Anklageerhebung Akteneinsicht gewährt wurde hat der Beschuldigte nunmehr das Recht von allen vorliegenden Verdachtsgründen zu erfahren. Der Beschuldigte muss nunmehr auch die Gelegenheit zur vollständigen Rechtfertigung erhalten.

Eine weitere Neuerung besteht darin, dass der Beschuldigte in jeder Lage des Verfahrens den Beistand eines Verteidigers in Anspruch nehmen kann, das heißt, dass bei sämtlichen Vernehmungen nunmehr ein Verteidiger anwesend sein darf. Dieses Recht auf Verteidigung beinhaltet auch das Verbot des Zwanges zur Selbstbelastung und hat der Beschuldigte das Recht zu entscheiden ob er aussagt oder nicht.

Weitere wesentliche Eckpunkte dieser neuen Strafprozessordnung bestehen im Anspruch auf Beendigung des Verfahrens innerhalb angemessener Frist und dass Haftsachen besonders beschleunigt werden müssen.



Neu ist auch, dass der Beschuldigte bereits vor der Anklageerhebung das Recht hat gegen Rechtsverletzungen Einspruch an

das Gericht zu erheben, wenn etwa gesetzwidrige Ermittlungs- oder Zwangsmaßnahmen durchgeführt oder dem Beschuldigten Rechte vorenthalten werden.

Bereits diese Bestimmungen zeigen, dass dem Beschuldigten im Ermittlungsverfahren Möglichkeiten gegeben werden in den Verfahrensverlauf einzugreifen, sich gegen Rechtsverletzungen zu wehren und entlastende Beweisaufnahmen zu beantragen. Nunmehr besteht auch die Möglichkeit zu jeder Einvernahme einen Rechtsvertreter mitzunehmen.

Es ist daher zu empfehlen bereits beim ersten Bekanntwerden von Ermittlungstätigkeiten einen Rechtsanwalt beizuziehen, der durch entsprechende Antragstellung bzw. Anwesenheit bei Einvernahmen in das Verfahren eingreifen und bei Rechtsverletzungen das Einspruchsrecht wahrnehmen kann. Dadurch können Beschuldigtenrechte wesentlich besser gewahrt werden als bisher.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

Weihnachtslesung mit Manfred Schagerl im



Am 20. und am 21. Dezember fanden nun bereits zum 9. und 10. mal die Weihnachtslesungen von **Manfred Schagerl** im Cafe Bistro Guggi statt. Großartig untermalt von **Bernd Horner** auf der Gitarre.

Die Bäckerei **Hubert Auer** (Harald Sükar) verwöhnte mit süßen Kostlichkeiten.

Am Ende der Veranstaltung ging ein Körbel durch die Reihen, dieses Körbel (€ 380,- Ertrag nach zwei Tagen) wurde unserem Herrn Pfarrer **Mag. Harald Janser** (Pfarrcaritas) übergeben. Er reichte den Betrag an zwei bedürftige Andritzer Familien als Überbrückungshilfe weiter.

Ein Danke an die **Andritzer Liedertafel** für die Gesangseinlagen bei dieser vorbildlichen Aktion.



Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Am 2. Dezember 2007 fand in Baden bei Wien die Österreichische Jiu Jitsu Duo Kata Staatsmeisterschaft statt. Nach den tollen Ergebnissen bei der steirischen Meisterschaft im Oktober konnte das Team der Jungdrachen auch bei der Staatsmeisterschaft gute Erfolge erzielen.

Juniores Mix:

1. Platz:
Mahnert Maria - Smolana Stefan

Schüler bis 12 Jahre Weiblich

2. Platz:
Bräuer Susanne - Brunner Natalie

Kinder II bis 10 Jahre Weiblich

3. Platz:
Sengsbratel Agnes - Küter Laura

Diese Platzierungen sind das Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen den Schülern und den Trainern und ein persönlicher Erfolg für den Kata-Referenten Peter Smolana.

Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten bei Herbert Smolana, Tel. 0676/404-19-59, e-mail: herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage www.jiujitsu-graz.net.



die Jung - Drachen
bei der Staatsmeisterschaft

"Nichts bewegt uns so wie Graz!"

Bewegung - "Medikament", das gegen (fast) alles hilft.

Über erwünschte Wirkungen informiert Sie Ihr Sportamt!

Wenn schon unsere Kleinsten mit Haltungsschäden und Übergewicht zu kämpfen haben und nur mehr 20% umfassend gesund sind, dann besteht Handlungsbedarf - nicht nur, aber auch für die Politik.

Das Sportressort hat diese dramatische Situation sehr ernst genommen und einen deutlichen Schwerpunkt gesetzt: Kinder und Jugendliche für Bewegung und Sport wieder zu begeistern.

Gratis Sommer- und Wintersportkurse für über 6000 Kinder in 31 Sportarten und neue Jugendbewerbe, wie der Laufcup mit 2500 TeilnehmerInnen, der BikeCup und die Stadtmeisterschaft im Langlauf seien als Beispiele genannt. Seit 2003 liegen erstmals auch transparente Kriterien für die Jugendsportförderung in den rund 300 Grazer Vereinen vor. Immerhin sind es ca.

12.000 Kinder und Jugendliche die dort mit großem Engagement betreut und an den Sport herangeführt werden.



Vereins- und Freizeitsport brauchen aber auch Raum und Infrastruktur. Gemeinsam mit Dachverbänden und Vereinen ist es gelungen, eine Sanierungsoffensive zu starten: Bad Eggenberg NEU

auf Schiene, UNION Bad NEU in Bau, alle Plätze der 16 "kleinen" Fußballvereine saniert, Xiting Fun Hall NEU für die Skuter, City Adventure Center NEU für den Klettersport, Mountainbike Strecke am Plabutsch oder auch der Abenteuerkletterpark NEU am Hilmteich, das sportliche Angebot in unserer Stadt konnte deutlich ausgebaut und verbessert werden.

Auf den frei zugänglichen 24 Bezirkssportplätzen konnte neben der Sanierung der Anlagen auch die Vielfalt der Angebote ausgebaut werden: Boulderwand an der Murpromenade, Beachvolleyballanlagen auf den Bezirkssportplätzen Ragnitz, Eustacchio, Andritz und Strussgang, das sind nur einige von vielen Initiativen der letzten Jahre.

Ja, es hat sich einiges getan in der Sportstadt Graz. Um jeden Euro dafür muss gekämpft werden, denn Investitionen in den Sport sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen.



FAHRSCHULESLANSEK

Unsere aktuellen Angebote – nur mehr kurze Zeit!

Klasse B – Vollausbildung (inkl. 15 Fahrlektionen à 50 min.)

Klasse B – L17 (inkl. 18 Fahrlektionen à 50 min.)

Klasse AzuB (inkl. 12 Fahrlektionen à 50 min. – Einzelausbildung)

Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz, Tel.: 0316 / 914 964
office@fahrschuleslansek.at, www.fahrschuleslansek.at

€ 850,-
€ 910,-
€ 600,-

Drucke Dir den Gutschein auf unserer Homepage aus, und spare Dir weitere € 50,-!

VP-Sicherheitsprecher LAbg. Eduard Hamedl:

"Wir" gegen Drogen und Komatrinken

"Du bist stark - Gib dem weißen Gift und dem Alkohol keine Chance!"

Die Zahlen im neuesten Drogenbericht der EU sind alarmierend: Die Drogensucht steigt weiter und die Opfer werden immer jünger. Fast täglich lesen wir von Drogensucht und Kinder mit Alkoholvergiftungen.

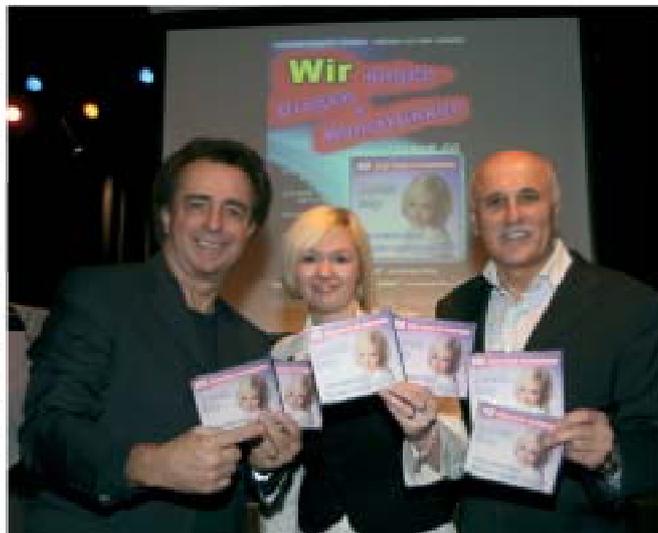
In der Steiermark starben im Jahr 2007 sechzehn Menschen durch den Konsum von illegalen Drogen. Erschreckend ist auch, dass durch das Komatrinken jährlich mehr als 130 Kinder und Jugendliche bewusstlos in das Krankenhaus eingeliefert werden mussten.

Eduard Hamedl hat in seiner Funktion als Polizist und Abgeordneter zum Landtag Steiermark schon zahlreiche Initiativen im Kampf gegen Drogen gesetzt.

Mit einer neuen Aktion gegen Drogen will der Sicherheitsprecher nun die Jugend ansprechen und sie motivieren, sensibilisieren und auffordern "NEIN" zu illegalen Drogen und Alkohol zu sagen.

der Drogensucht gewarnt werden.

Die Lieder wurden von Walter Reischl komponiert und werden von der jungen Sängerin Isabella May eindrucksvoll gesungen.



Walter Reischl, Isabella May und LAbg. Eduard Hamedl

Gemeinsam mit Walter Reischl, Musiker der legendären "White Stars" sieht er in der Musik den besten Weg die Jugendlichen zu erreichen.

Denn Musik ist ein ständiger Begleiter der Jugend, im Radio, TV, Internet in Discos und Parties. Unterstützt wird die Aktion von Bürgermeister Siegfried Nagl und Stadtrat Werner Miedl.

Die ersten 30 Leser die sich bei **Echo Graz Nord** unter E-Mail:

echo-graz-nord@utonet.at
oder Tel.: 0664 / 542 72 61

Anstelle von Plakaten und Broschüren soll mit zwei starken Liedern auf die Gefahr

melden erhalten diese CD gratis!

Wir stehen für Sie unter Druck!



Edel-Katzen:
»Calzon von Nordbestarm«
(Mouse-Experte)

- Gestaltung, Satz, Druck – alles aus einer Pfote
- Profi-Scanservice
- Top-Preise für alle Druckaufträge



TOP-AKTION 19,90
Visitkarten 200 Stk.

* Druckdaten fertig beigelegt

Ihr Partner für kreative Werbegestaltung

MG GRAFIK+DESIGN

Werbeagentur Michaela Kolb & Partner

8045 Graz, Nordberggasse 69c
Telefon/Fax 0316 / 69 84 77
Mobil 0676 / 93 40 260
e-mail: michaela.kolb@chello.at



PFLEGEHEIM- SENIORENRESIDENZ MARIANNE



UNSER HAUS MACHT IHRE TRÄUME WAHR!

Einzelzimmer oder 2-Bett-Apartment - Alle Pflegestufen (1-7) - Pflege und Betreuung rund um die Uhr durch qualifiziertes Fachpersonal - Moderne Pflegeeinheiten - SAT-TV - Telefon - Schwabensattelanlage - Friseur - Cafe Restaurant / Pizzeria - Supermarkt, Putzerei u. Dus gegenüber - Hausgemachte Küche - Täglich Animationsprogramm - Physiotherapie, Massage, Fiedkür und Massage durch externes Fachpersonal - Zuzahlung über Magistra oder Sozialbenefiziat möglich.

Herzlich willkommen!

Alle Zimmer mit Balkon oder Terrasse!

Besichtigung nach Vereinbarung • Telefon 0316 / 67 13 27
8045 Graz-Andritz • Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstraße 10)
Internet: www.seniorenheim-marianne.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

**Wann finden die nächsten
GR- und Bezirksratwahlen statt?**

⇒ Die richtige Antwort lautet:

am 20. Jänner 2008

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Annemarie Pfeifer, 8045 Graz

**Sie gewinnt
eine Kutschenfahrt
vom GR - Kandidaten
Karl Obenaus**

⇒ Die neue Gewinnfrage:

**Wie heißen die ÖVP - Spitzenkandidaten
für GR- und BR-Wahl am 20. Jänner 2008?**

- 1.) Für den Bürgermeister der Stadt Graz:
- 2.) Für den Bezirksvorsteher von Graz Andritz:

⇒ **Einsendeschluss**
ist der 15. Februar 2008

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!
Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2008 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!



Die Jahresziehung:

Aus den vielen Einsendungen 2007 wurde

Hubert Karlovits, 8045 Graz

als Gewinner der von SKY -Reisen gesponserten
Reise im Wert von Euro 700,00 gezogen!

Krampuslauf in Neustift

Eine 15 - köpfige Perchten-
truppe führte Anfang Dezem-
ber 2007 vor den Gasthaus
"Jessys Stubn" einen schens-
werten Krampuslauf durch. Die
furchterregenden, handge-
schnitzten Masken sind Um-

kate, die ihre Träger ganz schön
zum Schwitzen bringen. Eine
gleichzeitige Feuershow heizte
den anwesenden Zuschauern
zusätzlich ein. Alle versprochen
im nächsten Jahr wieder zu
kommen.



Keine Pause, ohne Jause ! im



so

Konditorei - Cafe L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 03136 / 69 25 57, Montag Ruhetag



.... oder so

Wir gratulieren



Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag

Veronika Körbler

zum 75. Geburtstag

Friedl Slansek

EHRUNGEN

Diamantene Hochzeit

Am 13. Dezember 1947 gaben sich die frühere Sozialversicherungsangestellte Ingeborg und der Mechanikermeister Wilhelm Edelsbrunner in Graz das Ja-Wort. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gratulierte dem Jubelpaar zur diamantenen Hochzeit. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.



zum 90. Geburtstag

Veronika Klinger

Franziska Koch

Maria Kristl

Alois Schellauf

Franz Tettmann

Zur goldenen Hochzeit

Friederika und
Heliodor Binder

Herma und Josef
Brandner

Zur diamantenen Hochzeit

Ingeborg und
Wilhelm Edelsbrunner

Aurelia und
Karl Pahr

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.



Goldene Hochzeit

Am 20. Oktober 1957 gaben sich die Dipl. Krankenschwester Friederika und der Vizeleutnant beim Bundesherr, sowie Bürger der Stadt Graz, Heliodor Binder in Aflenz-Kurort das Ja-Wort. Jahrzehntlang war Heliodor Binder Landesobmann der Kleingärtner. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gratulierte dem Jubelpaar zur Goldenen Hochzeit im Namen der Stadt Graz. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

Goldene Hochzeit

Am 12. Oktober 1957 gaben sich die Sekretärin Herma und der Direktor der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Josef Brandner in Graz das Ja-Wort. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gratulierte dem Jubelpaar zur Goldenen Hochzeit im Namen der Stadt Graz. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.



50. Jahre Veronika Körbler

In Kalsdorf bei Graz geboren, verließ Veronika Körbler im "zarten" Alter von neunzehn Jahren berufsbedingt ihr Elternhaus in Feldkirchen. 1985 wurde sie mit ihrer Familie im ersehnten Wunschbezirk Andritz sesshaft. Seit rund neun Jahren ist sie ehrenamtlich als Schriftführerin und tatkräftige Mitarbeiterin im Interesse der Andritzer Bevölkerung eine Stütze für Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, welcher im Namen der ÖVP Andritz von Herzen alles Gute zum "halben Jahrhundert" wünschte.



VERANSTALTUNGSKALENDER (15. JÄNNER 2008 BIS 10. MÄRZ 2008)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und ab 13. März bis Ende November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs Liselotte Häusler Kunsthöhle Oberandritz Statteggerstraße 42 Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St. Veiterstraße 11 ab 19.00 Uhr

Jeden Montag Tirockabend im Restaurant des Netzwerkes Krainerhaus ab 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,-/EH

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe Cafe Per Te 19.00 Uhr

JÄNNER 2008

Di., 15. Jänner 2008

1. Andritzer Businessstark: Thema Sicherheit im Gewerbebereich Fahrschule Slansek, BCA, Andritzer Reichsstraße 15 um 19.00 Uhr

Fr., 18. Jänner 2008

Jugendvolkstanzkurs 19h (ab 15 Jahre) Andritzer Jugendzentrum, Prohaskagasse 17 wöchentlich 8 Abende - € 24,- Info: Christoph Rudolf Eibl, 0699/11 67 66 33, e-mail: doktor.gluock@web.de

Sa., 20. Jänner 2008

Gemeinderatswahl Bezirksratswahl

FEBRUAR 2008

Di., 5. Februar 2008

Faschingdienstag ganztägig Jägermeisterparty Cafe Stukitz Andr. Reichsstraße

Di., 5. Februar 2008

Maskenrummel Sporthistro Statteg ab 20. 00Uhr

APRIL 2008

Sa., 5. April 2008

Best of Willmauer Kabarettabend mit Jörg- Martin Willmauer 19.30 Uhr im Lässerhof Karten unter 0681 10736996 (Verein Kultur in Stattegg)

BÄLLE

Sa., 19. Jänner 2008, Kameradschaftsball, "Cafe-Restaurant FRANZ", Musik: "Saustoak" Musik mit Biss, 17.00 Uhr

Sa., 19. Jänner 2008, Steirerball, Lässer-Hof, Stattegg, Veranstalter: ÖVP-Stattegg, 20.00 Uhr

Fr., 25. Jänner 2008, Ball des Steirischen Volksliederwerkes, GH Höchwirt, 20.00 Uhr

Sa., 26. Jänner 2008, Eisschützenball, Kirchenwirt St Veit, 20.00 Uhr

Sa., 02. Februar 2008, Ball der Freiwilligen Feuerwehr Stattegg, Lässer-Hof, Stattegg, 20.00 Uhr,

Sa., 02. Februar 2008, ANDRITZER PFARRBALL im abc, Musik: Hannes & Fritz Tischreservierung: 69 25 88 20.00 Uhr

Sa., 02. Februar 2008, Reisefreundeball, Kirchenwirt St Veit, 20.00 Uhr

Sa., 02. Februar 2008, Kameradschaftsball Kameraden Weinitzen, GH Altes Fassl, 20.00 Uhr

ÖVP-Stammtisch mit Sprechstunde

Bezirksvorsteher Obermaus jeweils Samstag 10 - 11 Uhr

19. Jänner 2008 Hexenschnee Turbocenter Weinzötlstrasse 14

26. Jänner 2008 Cafe 4 + 5 Andritzer Hauptplatz

2. Februar 2008 Cafe Pachernegg Andritzer Reichsstraße 48

9. Februar 2008 Cafe Michelangelo St. Veiterstraße 7

16. Februar 2008 Cafe Porte Andritzer Reichsstraße 18

23. Februar 2008 Cafe Foiertag Statteggerstraße 41

1. März 2008 GH Moser Radeganderstraße 29

8. März 2008 GH Pfleger Andritzer Reichsstraße 5

15. März 2008 Red Corner Weinzötl 1

22. März 2008 GH Kirchenwirt St. Veit, Rannachstraße 9

Obi

Optik EDER

eder-optik.com

Hier werden Sie **AUGEN** machen

HIGH QUALITY
OPTIK EDER
LOW PRICE

Gleitsichtaktion

1 Paar Gleitsichtgläser
statt € 198,-

-24,75%
€ **149,-**

Komplettbrille ab € **39,-**

Glasaktion statt € 19,90 € **16,90** -16%

Gültig bis 15. 2. 2008



Reinhard Wiener
Filialeiter

Andritzer Reichsstr. 42
Tel. 0316/70 91 13



Walter Puckelstein
Filialeiter

Andritzer Reichsstr. 37 B
Tel. 0316/69 15 52

EDER Contactlinseninstitut
www.eder-optik.com contactlinsen@globe-optik.com

Reitschulgasse 14, Telefon: (0316) 82 91 05